

MEDIZIN & TOURISMUS

Landrat reiste mit Unternehmerdelegation nach China



Landrat Udo Witschas reiste mit einer Delegation von Unternehmern und Medizinern in der letzten Augustwoche zu einem mehrtägigen Austausch in die chinesische Partnerprovinz Shanxi. Ziel der Reise war es, die bereits angebahnten Kooperationen im medizinischen und touristischen Bereich zu konkretisieren.

Auf dem Programm der Reise standen unter anderem Besuche im Hospital für Kardiovaskuläre Erkrankungen der Region Shanxi, der Abteilung für kardiovaskuläre Medizin des Shanxi-Bethune-Krankenhauses sowie Gespräche mit den Vertretern der Changzhi Health School und dem Changzhi Medical College.

Kooperationsvereinbarungen zur Zusammenarbeit der Kliniken mit dem Herzzentrum Dresden, den Oberlausitz Kliniken, der Oberlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege und der Klinik VAMED Schloss Pulsnitz zum Austausch von Medizinern und der Ausbildung von Pflegekräften wurden abgeschlossen.

Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašće ...



... was mich in den zurückliegenden Wochen am meisten schockiert hat, dann denke ich zunächst an den Einsturz der Carolabrücke in Dresden. Glück im Unglück, eine Katastrophe blieb aus, keiner wurde verletzt oder getötet. Dennoch ist hier nicht nur eine Brücke kaputtgegangen. Auch das Vertrauen in die Sicherheit von Bauwerken, die Handlungsfähigkeit des Staates wurde beschädigt. Nur kurz darauf: banger Blick auf das Wetter, die Pegelstände, Warnstufen. Einsatzkräfte bereiten sich vor, Verwaltungsstäbe treffen sich vorsorglich. Am Ende kommen wir – anders als unsere Nach-

barn – glimpflich davon. Ich meine: Der Staat muss in Fragen der Sicherheit verlässlich sein. Dies betrifft Bauwerke ebenso wie den Katastrophenschutz aber auch die medizinische Versorgung. Hier sind wir als Landkreis sehr aktiv: Die letzte Übung des Katastrophenstabs fand just am Tag des Brückensturzes von Dresden statt. Wenige Tage später haben wir zwei neue Einsatzfahrzeuge für den Katastrophenschutz eingeweiht. Nach der Einweihung der Rettungswache Königsbrücke wird demnächst die Wache in Bernsdorf in Betrieb genommen. Die Oberlausitz-Kliniken haben sich ebenfalls fit für

Willkommen an Bord #TeamLandratsamt erhält Verstärkung



Seite 5

Berufs-/Studienorientierung Rückblick und Ausblick



Seite 8

Fördermittelübergabe Hort-Neubau kann starten



Seite 17

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

die Zukunft gemacht und mit dem von den Chefärzten und leitenden Ärzten unterzeichneten „Medizinkonzept 2030“ eine Vision für den kreiseigenen Gesundheitskonzern auf den Tisch gelegt.

Wollen wir auch als öffentliche Hand Zukunft für die bei uns lebenden Menschen gestalten, dann braucht es drei wesentliche Dinge: Geld, Menschen, Bildung. Das Geld: Die finanzielle Situation der Landkreise und ihrer Städte und Gemeinden ist mit dem Wort „schwierig“ noch nicht ausreichend beschrieben. Vor der Landtagswahl haben wir mit zusätzlichem Geld des Freistaates ein bisschen Luft bekommen, die uns hoffentlich über die kommenden zwei Jahre bringt. Dennoch muss die Finanzierung der Landkreise und Kommunen auf neue Füße gestellt werden. Damit die Aufgabe angegangen werden kann, muss es eine schnelle sächsische Regierungsbildung geben. Die Menschen: „Wer wird unsere Sozialsysteme finanzieren, wenn die Zahl der arbeitenden Menschen immer weiter zurückgeht?“ Diese Frage stellte kürzlich ein Besucher meiner monatlichen Bürgergespräche. Ich verweise dann immer auf die tollen Aussichten, die unserer Region mit den Ansiedlungen zwischen Dresden und Görlitz bevorstehen. TSMC, ESMC, LAB, Bundeswehr, DZA, Trumpf, Yados, iDM, LUA, TDDK, Deutsche Accumotive – all diese Firmen und Einrichtungen benötigen Arbeitskräfte und werden auch für Zuzug in unsere Region sorgen.

Sie alle benötigen gut ausgebildete Menschen, womit ich bei der Bildung als Schlüsselfaktor bin. Denn eine gute Bildung ist die beste Wirtschaftsförderung. „Sachsen hat das beste Bildungssystem“ hieß es Ende August in den Zeitungen. Nur kommt bei den Eltern kaum Jubel auf, die in ihrem Alltag ganz andere Erfahrungen machen müssen. Der Lehrermangel muss zu den wichtigsten Aufgaben der neuen Regierung erklärt werden. Es kann nicht angehen, dass Oberschüler schon weit vor Mittag den Unterricht beenden, ganze Fächer nicht mehr unterrichtet werden und sich abgeordnete Lehrer einfach krankmelden. Hier muss etwas passieren.

Die Suche nach Fachkräften betrifft insbesondere auch den medizinischen Bereich. Auch aus diesem Grund bin ich kürzlich erneut nach China gereist und habe in unserer Partnerregion Shanxi Verträge geschlossen, die uns mittelfristig Unterstützung im medizinischen und pflegerischen Bereich sichern sollen.

Aber auch vor Ort widmen wir uns den Zukunftschancen junger Menschen: Unser Schulamt hat sich jetzt eine millionenschwere Förderung der EU sichern können. Damit können wir kurzfristig mehrere Millionen Euro in unsere Bildung investieren. Unter den Projekten befindet sich auch die Steinmetzschule in Demitz-Thumitz. Diese können wir nun endlich sanieren und modernisieren – und damit eine gute Ausbildung in der einzigen ostdeutschen Schule dieser Art für die Zukunft sichern. Damit die Millionen fließen, bedarf es noch eines Beschlusses des Kreistages Bautzen. Er muss am 30. September 2024 die Projektliste beschließen und zustimmen, dass wir den notwendigen Anteil an eigenen Mittel aufbringen. Es wäre ein gutes Geburtstagsgeschenk.

Mit zuversichtlichen Grüßen

Ihr Landrat
Udo Witschas

Fortsetzung: Reise nach China

Künftig soll eine Absolventenklasse chinesischer Fachkräfte pro Jahr in Kliniken im Landkreis Bautzen ausgebildet und eingesetzt werden. Auch der Austausch bei Herzklappenoperationen ist ein Anliegen, hier sollen gegenseitige Hospitationen angeboten werden.

Den touristischen Bereich betreffend haben Vertreter regionaler Reiseunternehmen mit ihren chinesischen Branchenkollegen – unter anderem von der Kultur- und Tourismusgesellschaft Shanxi und dem Amt für Investitionsförderung – Kooperationsverträge unterzeichnet.

Darin verpflichten sich beide Seiten, gemeinsame Reiseangebote zu entwickeln und in den jeweiligen Regionen zu vermarkten. Diese Reisen sollen sowohl individuell als auch in Gruppen organisiert werden und den Reisenden die Möglichkeit bieten, das jeweils andere Land auf vielfältige Weise kennenzulernen.

Darüber hinaus wurde nach einem Gespräch mit dem Bürgermeister der Volksregierung Changzhi, der Direktorin der Ausbildungsabteilung des Austauschzentrums vom Auswärtigen Amt der Provinz Shanxi und der Direktorin des Amtes für Kultur und Tourismus mit der Stadt Changzhi ein Abkommen unterzeichnet, dass die Partnerschaft und gute Zusammenarbeit bekräftigt.

Der 16 Personen umfassenden Delegation gehörten neben Landrat Udo Witschas unter anderem Vertreter der Oberlausitz Kliniken gGmbH, Oberlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH, Herzzentrum Dresden GmbH, VAMED Klinik Schloss Pulsnitz sowie für den touristischen Bereich unter anderem Vertreter der regionalen Reiseunternehmen ATeams, Sorbischer Kulturtourismus e.V. und Panoramica Touristik International GmbH an.

Die Kosten für den Aufenthalt wurden im Rahmen der Partnerschaft zum Großteil von der chinesischen Seite übernommen.



Die Anreise der Delegationsmitglieder wurde durch diese selbst getragen. Durch den Landkreis wurden die Kosten für Flug

und Transfer für den Landrat und einen Verwaltungsmitarbeiter übernommen.



EHRENAMT DES MONATS SEPTEMBER 2024

Eine Säule der Kirchengemeinde Lautta-Dorf

Sigrid Roeser ist ein leuchtendes Beispiel für ehrenamtliches Engagement in der Kirchengemeinde Lautta-Dorf. Von frühester Jugend an ist sie in der Kirche aktiv und hat sich unermüdlich für die Gemeinschaft eingesetzt. Ihr unerschütterlicher Glaube ist der Antrieb für ihr weitreichendes Engagement.

Als Vorsitzende des Gemeindegemeinderates (GKR) in Lautta-Dorf bis 2023 und nun als Vorsitzende des Ortskirchenrates spielt Sigrid Roeser eine zentrale Rolle in der Gemeindegemeindearbeit. Zusätzlich ist sie stellvertretende Vorsitzende im Gemeindegemeinderat der Gesamtkirchengemeinde Mittellausitz. Ihr Wirken in diesen Gremien bedeutet nicht nur, Verantwortung zu übernehmen, sondern auch aktive Mitgestaltung für die Gemeinschaft.

Eine ihrer bedeutendsten Aufgaben war die Mitwirkung an der Sanierung der Laurentiuskirche und des Glockenturms in Lau-

ta-Dorf. Sigrid Roeser hat viel Zeit und Mühe investiert, oft an der Seite ihres Mannes, um zu beräumen und Ordnung in die Dinge zu bringen. Der Erhalt der historischen Gebäude liegt ihr am Herzen, ebenso wie die Gemeinschaft unter den Gemeindegemeindegliedern.

Sigrid Roeser ist nicht nur bei baulichen Herausforderungen anzutreffen, sondern auch in den alltäglichen Aufgaben der Kirchengemeinde. Sie versieht den Küster- und Blumendienst für die Gottesdienste in Lautta-Dorf, übernimmt die Verantwortung für Lektorengottesdienste und organisiert den Weltgebetstag der Frauen.

In ihrer Funktion als Ansprechpartnerin ist sie bei allen kirchlichen Aktivitäten präsent – sei es beim Kirchenputz, Kuchenbacken oder bei Krippenspielen. Auch die Antragstellung von Fördermitteln schreckt sie nicht.

Über die Gemeindegemeindearbeit hinaus, pflegt sie enge Kontakte zum Heimatklub Lautta-Dorf und ist eine liebevolle Ansprechpartnerin für die Bewohner des örtlichen Pflegeheims, die sie an ihrem Geburtstag besucht. Ihre herzliche Art und ihr waches Auge für die Bedürfnisse der Menschen machen sie zu einer unverzichtbaren Stütze.

„Wir sind dankbar für Menschen wie Sigrid Roeser, die mit ihrem Engagement und ihrer Hingabe unsere Gemeinschaft bereichern“, so Landrat Udo Witschas in seiner Laudatio. Gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt würdigte er das außergewöhnliche Engagement von Sigrid Roeser mit der Urkunde zum Ehrenamt des Monats September. Den Glückwünschen schloss sich Bürgermeister Frank Lehmann an. Gemeinsam wünschten sie Sigrid Roeser weiterhin Kraft und Elan für ihr Ehrenamt sowie Gottes Segen auf allen Wegen!

V.l.n.r.: Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt, Pfarrer Gerd Simmank, Ortskirchenrätin Angelika Kubisch, Geehrte und Ortskirchenratsvorsitzende Sigrid Roeser, Landrat Udo Witschas, Bürgermeister Frank Lehmann, Ortskirchenrat Lothar Krautz



Bürgerbefragung durch Gesundheitsamt Bautzen

Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Bautzen hat am 23. August eine umfangreiche Bürgerbefragung im Landkreis Bautzen gestartet. Neben Fragen zur Zufriedenheit mit dem öffentlichen Gesundheitsdienst liegt der Schwerpunkt vor allem auf den Kommunikationskanälen zwischen Einwohnern und Gesundheitsamt.

Insgesamt wurden rund 3.000 Einwohnerinnen und Einwohner über 18 Jahre per Brief angeschrieben und konnten über einen Link oder QR-Code den Onlinefragebogen aufrufen. Die Auswahl der Befragten erfolgte zufällig auf Grundlage der Melderegisterdaten der Städte und Gemeinden im Landkreis Bautzen.

Die Teilnahme dauert rund 15 Minuten und ist freiwillig. Alle Ergebnisse werden ausschließlich anonymisiert verwendet. Bei der Erhebung und Verarbeitung der Antworten werden keine Adressdaten oder Daten erfasst, die direkt zur Identifikation oder zur Kontaktaufnahme von Personen verwendet werden können. Alle Antworten werden nur in aggregierter Form ausgewertet.

Derzeit erfolgt der Versand einer 2. Erinnerung an alle ausgewählten Bürgerinnen und Bürger zu der Befragung.

„Als Gesundheitsamt wollen wir bürgerorientiert arbeiten und mit den Bürgerinnen und Bürgern auf den Kanälen kommunizieren, die von ihnen gewünscht und akzeptiert sind“, erklärt Dr. Jana Gärtner, Leiterin des Gesundheitsamtes, das Ziel der Umfrage. „Deswegen interessiert uns, welche Kanäle und Wege des Austausches werden überhaupt genutzt, welche bevorzugt. Außerdem interessiert uns, mit welchen Informationsangeboten die Bürger besonders zufrieden oder unzufrieden sind.“ Je mehr Bürger teilnehmen, umso besser lassen sich Rückschlüsse auf ein angepasstes Verwaltungshandeln ziehen. „Ich bedanke mich für die bereits zahlreiche Teilnahme bei den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises und hoffe, dass sich der eine oder andere noch für die Beantwortung der Fragen zur Verfügung stellt.“ Noch bis Anfang Oktober ist eine Teilnahme möglich.

Die Umfrage ist Teil des Projektes „Inno Response – Innovative und bürgerorientierte Kommunikationsstrukturen im Öffentlichen Gesundheitsdienst“, welches das Landratsamt Bautzen gemeinsam mit der TU Dresden und der Landeshauptstadt Dresden umsetzt. Das Projekt wird vom europäischen Wiederaufbaufonds „Next Generation EU“ finanziert.

In eigener Sache

Landratsamt Bautzen hat nur noch eine offizielle Postadresse

Seit September gilt für die Verwaltung des Landratsamtes Bautzen für alle Standorte nur noch eine offizielle Postanschrift.

Diese lautet: Landratsamt Bautzen
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen

Alle Schreiben an das LRA sind nur noch mit dieser Anschrift zu versehen, da die Post sonst als nicht zustellbar zurückgesendet wird.

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

budyšin bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift):
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112,
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen:
DDV Bautzen GmbH, Frank Bittner,
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@
ddv-mediengruppe.de

Fotos: (soweit nicht anders gekennzeichnet) Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck: DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2,
01129 Dresden

Layout: Franka Schuhmann, arteffective,
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage: 135.000 Stück zur Verteilung
an alle frei zugänglichen Briefkästen
des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

- Kontaktstelle für Pflegeselbsthilfe: Förderung der Pflegeselbsthilfe, Bereitstellung von Informationen rund um die Pflege, Vermittlung an die Fachstellen, Beratungsangebot für Ratsuchende, Netzwerkarbeit und Unterstützung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen
Zusätzliche Sprechzeiten
Selbsthilfekontaktstelle:
Büro Hoyerswerda:
Mittwoch 13.00 - 15.00 Uhr
Büro Bautzen:
Donnerstag 10:00-12:00 Uhr
- Keine Sprechzeit
Selbsthilfekontaktstelle: 07.-11.10.2024
- Betroffenen suche:
Hochsensibilität, Angehörige von psychisch kranken Menschen, Pflegenden Angehörige, Junge Selbsthilfegruppe (U18), Männergruppe, Fibromyalgie, Nachkriegskinder, Schlafapnoe, Frauenselbsthilfe Krebs in Bautzen

Neu:

Frauenselbsthilfe Krebs in Bautzen

Hallo, wir suche genau dich! Du bist auch von einer Brustkrebserkrankung betroffen? Möchtest du raus aus deiner Einsamkeit, möchtest du hilfreiche Gespräche, nette Gleichgesinnte treffen und einen neuen Blick in die Zukunft werfen? Dann bist du bei uns gerade richtig!

Wir freuen uns, dir mitteilen zu können, dass wir am 30.09.2024 eine Frauenselbsthilfegruppe Krebs in Bautzen gründen werden.

Die Veranstaltung findet im Restaurant Burghof statt und beginnt 17:00 Uhr. Wir, das Organisationsteam Yvonne, Sandra, Corina, Ute und Erika würden uns sehr freuen, dich kennenlernen zu dürfen. Kontakt über Selbsthilfekontaktstelle

Einladung zu

Selbsthilfegruppentreffen

Region Bautzen

Treffpunkt: Bautzen, Löhrstraße 33

- **SHG Polyneuropathie**
am 01.10.2024 um 10.00 Uhr
- **SHG Tinnitus**
am 10.10.2024 um 16.30 Uhr,
Anmeldung unter: Tel. 01722764819
- **SHG Hochsensibilität**
am 10.10.2024 um 15.30 Uhr
- **SHG Regenbogen**
am 10.10. und 24.10.2024
- **SHG Weg der Zukunft psychische Erkrankungen**
am 10.10. und 24.10.2024 um 16.30 Uhr
- **SHG Trauernde Eltern**
am 14.10.2024 um 17.00 Uhr und
15.10.2024 um 18.00 Uhr,
Anmeldung unter Tel. 035938/50875
- **SHG Migräne**
am 21.10.2024 um 16.30 Uhr
- **Junge Selbsthilfe: SHG Lichtschimmer-Junge Seelische Erkrankte**
am 10.10.2024 und 17.10.2024
um 16.30 Uhr

Weitere Treffpunkte in Bautzen

- **SHG Morbus Chron/ Colitis Ulcerosa Bautzen**
02.10.2024 um 18.00 Uhr,
Anmeldung unter:
ced.bautzen@gmail.com
- **Multiple Sklerose Bautzen**
17.10.2024 um 14.00 Uhr bei der AWO
F.-J.-Curie-Straße 63 in Bautzen

Region Hoyerswerda

Treffpunkt: Haus Bethesda

- **SHG Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen**
am 01.10.2024 um 14.00 Uhr

- **SHG Angst/Panik**
am 14.10. und 28.10.2024 um 10.00 Uhr
- **SHG Menschen ohne soziale Kontakte**
am 10.10.2024 um 15.00 Uhr
- **SHG „Lebensfreude“ Angehörige Demenz Hoyerswerda**
am 10.10.2024 um 10:00 Uhr
- **Gesprächskreis Kontaktabbruch**
am 23.10.2024 um 15.00 Uhr
- **SHG Depression IV**
am 10.10.2024 und 24.10.2024
um 15:00 Uhr
- **Junge Selbsthilfe: SHG junge Betroffene mit psychischer Erkrankung**
am 10.10. und 24.10.2024 um 17.00 Uhr
- **Junge Selbsthilfe: Gesprächskreis U18 (unter 18)**
am 14.10.2024 um 16:30 Uhr

Weitere Treffpunkte in Hoyerswerda

- **SHG Long Covid**
am 25.10.2024 um 16.00 Uhr
in der FSG-Medizin Hoy.,
D. Bonhoeffer Straße 4

Region Bischofswerda

- **SHG Leidensmüde (Angehörige von Menschen nach Suizidversuch)**
Kontakt: 01523-8953344

Ländlicher Raum

- **NEU: SHG Depression/Angst Radeberg**
am 02.10.2024 um 16.30 Uhr
im Bürgerhaus Radeberg, Anmeldung
über Selbsthilfekontaktstelle
- **SHG Fibromyalgie Landkreis Bautzen**
am 01.10.2024 um 14.00 Uhr
in der Kulturscheune Großharthau,
Anmeldung unter: 03594/704352,
Email: bautzen@fms-selbsthilfe.de
- **SHG Krebs Großröhrsdorf**
am 01.10.2024 um 14.00 Uhr
in Großröhrsdorf
Anmeldung unter: Tel. 03595 258676/
WhatsApp: 01522 1484033
Email: shg.krebs@aol.com
- **SHG Trauercafé**
Sohland an der Spree
am 10.10.2024 um 16.00 Uhr in Sohland,
Anmeldung unter: 0160 94744004/
Email: shoerhold@gmx.de
- **SHG Betroffene Alkoholsucht Ottendorf-Okrilla**
jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr
in Ottendorf Okrilla, Kirchstraße 2
Anmeldung unter: 0162 7862097
E-Mail: ottendorf@bksachsen.dee
- **SHG Trockene Alkoholiker Großharthau**
am 02.10.2024 und 16.10.2024 um 16.30 Uhr
Anmeldung unter: 03594/715277

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrstraße 33
02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-ik-bz.de

DAS LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT BAUTZEN INFORMIERT

Schulung für Jäger zur Entnahme von Trichinenproben im Oktober

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) Bautzen führt im Oktober 2024 eine weitere Schulung für Jägerinnen und Jäger zur Entnahme von Trichinenproben bei Schwarzwild und anderen untersuchungspflichtigen Tierarten durch.

Diese findet statt am Dienstag, den 22.10.2024 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Landratsamt Bautzen 02625 Bautzen

Bahnhofstraße 9, Raum 211, 1. OG

Der Jagdschein ist zur Schulung vorzulegen.

Es wird um vorherige Anmeldung gebeten (vorzugsweise per E-mail: lueva@lra-bautzen.de oder telefonisch unter 03591 / 5251 39202 unter Angabe von Namen, Wohnort (vollständige postalische Adresse), telefonische und

E-Mail-Erreichbarkeit).

Die Gebühr für die Erlaubniserteilung im Landkreis Bautzen beträgt 40 EUR.



Jäger, die Trichinenproben von Schwarzwild, Dachsen und von anderen trichinenuntersuchungspflichtigen Tierarten selbst entnehmen wollen, benötigen dafür eine Erlaubnis des zuständigen Veterinäramtes.

Diese Erlaubnis darf gemäß § 6 Tier-LMÜV nur erteilt werden, wenn der Jäger für die Wahrnehmung dieser Tätigkeit geschult worden ist. In der Schulung werden auch die praktischen Modalitäten der Probeneinsendung und Ergebnisübermittlung dargelegt. Lehrveranstaltungen im Rahmen der Jägerausbildung ersetzen diese vorgeschriebene behördliche Schulung nicht. Schulungen werden in den Veterinärämtern der Landkreise im Regelfall gegenseitig anerkannt.



Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 35/2024 vom 28.08.2024

- Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Verkündung der Verordnung der Landesdirektion Sachsen zur Festsetzung des Hochwasserentstehungsgebietes „Oberlausitzer Bergland/Hohwald“
- Hauptsatzung des Landkreises Bautzen
- Geschäftsordnung für den Kreistag Bautzen und die Ausschüsse

Ausgabe 36/2024 vom 04.09.2024

- Hauptsatzung des Landkreises Bautzen
- Auf Grund eines redaktionellen Fehlers in der Bekanntmachung der Hauptsatzung vom 28.08.2024 im § 8 Absatz (3) Punkt 8 erfolgte in dieser Ausgabe die korrigierte Bekanntmachung.

Ausgabe 37/2024 vom 11.09.2024

- Öffentliche Bekanntgabe einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters
- Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Haselbachtal geändert.
- Genehmigung zum Bau eines Mobilfunkmastes in Pulsnitz erteilt
 - Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 11.09.2024 über die Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 08.08.2024 gemäß § 99 Abs. 4 SächsGemO

Ausgabe 38/2024 vom 18.09.2024

- 2. Sitzung des Kreistages Bautzen
- Montag, 30.09.2024, 15:00 Uhr,
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Öffentliche Mitteilung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters
- Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters für das Bodenordnungsverfahren Malchwitz (Wirtschaftsweg), Verf.-Nr. 251059 berichtigt.
- Öffentliche Mitteilung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters
- Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Weißenberg geändert.
- Tierseuchenverhütungs- und bekämpfungsmaßnahmen Afrikanische Schweinepest- Sperrzone I (Pufferzone) vom 17.09.2024
 - Tierseuchenverhütungs- und bekämpfungsmaßnahmen Afrikanische Schweinepest- Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) vom 17.09.2024
 - Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung
- Feststellung der Umweltverträglichkeitspflicht zur Waldumwandlungsgenehmigung in der Gemarkung Laubusch, Flur 9, zur Entwicklung des Bebauungsplangebiets „Gewerbepark Laubusch“

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: www.landkreis-bautzen.de/amsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amsblatt@lra-bautzen.de.

WILLKOMMEN AN BORD!

Neuer Schwung im #TeamLandratsamt

Aufregende Wochen liegen hinter den Absolventen und Neustartern im Landratsamt Bautzen.

Wir gratulieren unseren sechs frisch gebackenen Verwaltungsfachangestellten und zwei Straßenwärtern zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung. Landrat Udo Witschas, der Personalrat, die Ausbildungsleitung und die Jugendvertretung haben es sich nicht nehmen lassen, persönlich zu gratulieren. Die neuen Kollegen verstärken nun im Umwelt- und Forstamt, Jugendamt, Sozialamt, Schulamt und in den Straßenmeistereien Bischofswerda und Hoyerswerda unser #TeamLandratsamt. Eine unserer Absolventinnen setzt ihren Bildungsweg an der Fachhochschule Meißen fort – wir wünschen viel Erfolg!

Und es gibt noch mehr gute Nachrichten: Wir freuen uns, 18 neue Azubis und Studierende im #TeamLandratsamt zu begrüßen. Von Verwaltungsfachangestellten über Straßenwärter bis hin zu Vermessungstechnikern und Studierenden der Geomatik – wir starten mit einer bunten Mischung ins neue Ausbildungsjahr. Der erste Tag stand ganz im Zeichen des Kennenlernens, und natürlich durften auch die traditionellen Zuckertüten nicht fehlen. Die Begrüßung übernahm der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk.

An alle Neustarter: Schön, dass ihr da seid! Wir freuen uns auf eine spannende Zeit voller Herausforderungen, Lernen und gemeinsamer Erfolge. Auf geht's – packen wir es an!



EINE ZUSAMMENFASSUNG

Bürgergespräch in Schmölln-Putzkau (Region Bischofswerda)

Beim Bürgergespräch „Auf ein Wort“ von Landrat Udo Witschas am 12. September im Schulungsraum der Feuerwehr Putzkau gab es viele Themen, die die Bürgerinnen und Bürger aus der Region Bischofswerda bewegten.

Die Veranstaltung richtete sich an die Einwohnerinnen und Einwohner von Bischofswerda, Burkau, Demitz-Thumitz, Frankenthal, Großharthau, Rammenau und Schmölln-Putzkau. Es nutzten 15 Besucher die Gelegenheit, mit Landrat Udo Witschas, seinem Beigeordneten und Dezernenten sowie den Bürgermeistern ins Gespräch zu kommen.

Das waren die Themen

Freibad Schmölln

Eine Anwohnerin aus Schmölln trug ihre Probleme mit dem Freibad in Schmölln vor. Sie sei selber Vereinsmitglied und in diesem Jahr sei es sehr schwer gewesen den Betrieb des Bades zu ermöglichen, da ein zweiter Bademeister fehle. Das Bad hätte deshalb immer montags geschlossen bleiben müssen und Badegäste seien daraufhin abgewandert. Bürgermeister Achim Wünsche nahm sich dem Problem gleich an. „Wir haben alle Möglichkeiten geprüft einen Bademeister zu bekommen auch leihweise, aber alle Gemeinden haben das gleiche Problem.“ Man hoffe, dass es im kommenden Jahr eine Lösung geben wird. Bischofswerdas Oberbürgermeister Prof. Dr. Holm Große meldete sich ebenfalls zu diesem Thema zu Wort. Er schlug vor, sich gemeinsam mit dem Landkreis und den Bürgermeistern an den Verband der Bademeister und auch an den Freistaat zu wenden, um perspektivisch eine Lösung zu finden. Landrat Udo Witschas versprach, das Thema zunächst mit in die kommende Bürgermeisterkonferenz zu nehmen und dann gegebenenfalls einen Termin zum weiteren Vorgehen zu organisieren.

Lehrermangel

Ein Bürger aus Neukirch schilderte die Schulsituation seiner drei Kinder und die entsprechende Zahl an Ausfallstunden. Er fragte, ob denn irgendwann auch mal eine Entspannung in Sicht wäre. Landrat Udo Witschas konnte ihn sehr gut verstehen. Er erklärte jedoch, dass für den Einsatz der Lehrkräfte das Landesamt für Schule und Bildung zuständig sei. „Wir sind zwar der Träger der Schule, aber beim Thema Personal können wir nichts tun. Wir können nur immer wieder darauf hinweisen und anmahnen“, so Udo Witschas. Der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk ergänzte, dass



es im Landkreis Görlitz ein neues Projekt gebe, um den Lehrermangel zu bekämpfen. Dort seien an zwei Schulen Lehramtsstudenten im Einsatz, welche die Fehlzeiten ausgleichen. Das Projekt laufe gut und man wolle schauen, wie man das Projekt auch im Landkreis Bautzen umsetzen könne. Erste Gespräche mit den Kreiselternräten aus Bautzen und Görlitz gab es dazu bereits. Es bedarf allerdings der Unterstützung des Kultusministeriums.

Haushalt des Landkreises Bautzen

Ein Bürger aus Putzkau verwies auf die schlechte Finanzlage des Landkreises und wollte wissen, wie es weitergehen soll. Landrat Udo Witschas gab ihm Recht. Die Situation sei nach wie vor sehr angespannt. Die Ausgangslage sei so schwierig wie noch nie. Gründe dafür seien auf der einen Seite die hohen Sozialleistungen in allen Bereichen, auf der anderen Seite die Ausgaben für den ÖPNV im ländlichen Raum. Einzige Einnahmequelle, die der Landkreis steuern könne, sei die Kreisumlage. Wenn ein Landkreis mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln nicht mehr zurechtkomme, könne dieser nur freiwillige Aufgaben streichen. Dazu zählen Kultur, Theater, Sportförderung und der ÖPNV. „Das ist aber der Kitt der Gesellschaft. Allerdings kann ich Ihnen sagen, dass, selbst wenn wir alle diese

Leistungen streichen würden, würde es finanziell immer noch nicht reichen.“ Ein anderer Bürger aus Neukirch verwies in diesem Zusammenhang auf den demografischen Wandel und die damit sinkende Zahl der Steuerzahler. Landrat Udo Witschas gab auch ihm Recht. Der demografische Wandel sei ein großes Problem. „Deswegen braucht es Zuzug. Mit den neuen Ansiedlungen wie der Bundeswehr, dem Deutschen Zentrum für Astrophysik und am Ende auch TSMC kommen zusätzliche Arbeitskräfte zu uns. Das heißt: wir sind auf einem guten Weg.“

Busverkehr für Ferienkinder

Die Leiterin einer Kita aus Putzkau erklärte ihr Problem mit dem ÖPNV. In den Ferien würden auch bis zu 50 Schulkinder in ihrer Einrichtung betreut. Wenn sie einen Ausflug machen wollen, würden aber nur 25 Kinder mit dem Bus mitgenommen, auch wenn die Fahrt vorher angemeldet sei. Sie fragte, welche Lösung es dafür gebe. Landrat Witschas versprach, dass sich der Erste Beigeordnete an die Geschäftsleitung des Busunternehmens wenden werde, um das Problem zu klären.

Weitere Themen

Ein Bürger aus Neukirch brachte ein persönliches Anliegen mit. Ihm ging es um

das Thema Impfen. Nachdem er kurz seinen Fall geschildert hatte, bat er um einen persönlichen Termin beim zuständigen Beigeordneten Jörg Szewczyk um alles Weitere zu klären.

Jörg Szewczyk informierte über ein neues Förderprogramm für Berufsschulen. Der Landkreis hat sich erfolgreich Fördermittel in zweistelliger Millionenhöhe gesichert. Geplant ist, einen Großteil der Mittel für die Steinmetzschule in Demitz-Thumitz zu verwenden.

Auf die Frage eines Bürgers aus Putzkau wie denn der Stand bei der Körse-Therme sei, erläuterte Landrat Udo Witschas, dass er sich das Oberland nicht ohne die Körse-Therme vorstellen könne und die Verwaltung aktuell auf den Fördermittelbescheid warte. Sobald dieser positiv beschieden sei, können weitere Planungsschritte folgen. Baulich werde es aber dennoch etwas dauern.

Landrat Witschas nutzte das Bürgergespräch auch, um mit Gerüchten aufzuräumen. Er versicherte, dass der Klinikstandort in Bischofswerda weiter gestärkt werden solle. „Wir planen Investitionen, um auch die medizinische Versorgung stetig zu verbessern.“ Auch am Standort in Bautzen soll sich einiges tun. So soll die Herzchirurgie erweitert werden und ab Oktober neue Chefärzte eingestellt werden. Landrat Udo Witschas berichtete in diesem Zusammenhang auch von seiner Chinareise, bei welcher es ebenfalls um das Thema medizinische Versorgung und Pflege ging.

Am Ende seiner Bürgerversammlung zog Landrat Witschas ein positives Fazit. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern und den Bürgermeistern für das konstruktive Miteinander und die Gespräche. Er verwies noch einmal darauf, dass man alles nur gemeinsam schaffen könne und dass es wichtig sei, miteinander in Kontakt zu bleiben.



Nächstes Bürgergespräch im Oktober

Das nächste Bürgergespräch mit Landrat Udo Witschas findet am 24. Oktober 2024, 17.30 bis 19.00 Uhr, im Landhotel & Spreetal Grubschütz, Techritzer Straße 2, 02692 Grubschütz statt.

Die Veranstaltung richtet sich an die Einwohnerinnen und Einwohner aus Bautzen, Doberschau-Gaußig, Göda, Hochkirch, Kubschütz und Weißenberg. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Sorbische Angelegenheiten im Fokus Serbske naležnosće w fokusu

Bereits Ende August 2024 fand das dritte Treffen der Beauftragten und Verantwortlichen für sorbische Angelegenheiten statt. Eingeladen hatte die Beauftragte des Landkreises Bautzen, Halena Janze. Die Versammlung wurde im Bautzner Rathaus abgehalten und Oberbürgermeister Karsten Vogt begrüßte die Teilnehmenden, unter denen sich auch die Bundestagsabgeordnete Kathrin Michel (SPD) befand. Neben Dr. Madlena Mahling vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus saßen die Vertreterinnen des Landkreises Bautzen, Halena Janze, und des Landkreises Görlitz, Kati Struck, am Tisch des Ratssaales. Die Stadt Hoyerswerda wurde durch ihre Wirtschaftsförderin Diana Karbe vertreten, die Stadt Bautzen durch den Referenten des Oberbürgermeisters, André Wucht. Caroline Miersch vertrat das Bernsdorfer Werk des japanischen Autoteilezulieferers TDDK, dem bislang einzigen Unternehmen der beiden Landkreise, in dem es eine Sorbenbeauftragte gibt. Während der zweistündigen Veranstaltung wurde insbesondere die aktuelle Situation im Bildungsbereich thematisiert. Kritisch wurde dabei auch angemerkt, dass die wichtige Koordinatorenstelle im LASuB weiterhin unbesetzt ist, wodurch ein zentraler Ansprechpartner fehlt. Weitere Punkte der Diskussion waren die Nutzung digitaler Übersetzungsmittel sowie die Fortsetzung des Sorbischen Symposiums im Jahr 2025.

Am 6. September 2024 fand die Fachtagung der (Ober-)Bürgermeister und Bürgermeisterinnen im sorbischen Siedlungsgebiet des Freistaates Sachsen statt. Eingeladen hatten die Landräte der Landkreise Bautzen und Görlitz. Erstmals wurde die Tagung in Schleife, Landkreis Görlitz, abgehalten. Organisiert wurde die Veranstaltung durch die Beauftragten für sorbische Angelegenheiten der Landkreise Bautzen und Görlitz, Halena Janze und Kati Struck. Die Fachtagung widmete sich in diesem Jahr speziellen Themen rund um die Entwicklung der Region. "Sorbische Kultur und Tourismus in den



Landkreisen erleben" war die Überschrift der Veranstaltung. Zahlreiche Vertreter und Vertreterinnen der Kommunen beider Landkreise waren zum Termin erschienen. Im Fokus stand der Tourismus, insbesondere das Projekt der geplanten Radroute „Sorbische Impressionen“. Peter Bresan, Vorsitzender des Sorbischen Kulturtourismus e.V., gab einen umfassenden Einblick in den aktuellen Stand dieses Projekts. Ergänzend dazu stellten zwei Mitarbeiterinnen die zweite Säule des Projekts ZARI, welches von der Domowina betreut wird, vor. Hierbei geht es um den Aufbau eines Netzwerkes für Kultur, Kunst und ehrenamtliches Engagement. Dr. Jens Baumann vom Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI) referierte darüber hinaus zur Förderung der Zweisprachigkeit in den Kommunen und betonte die Bedeutung der Umsetzung im sorbischen Siedlungsgebiet.

Hižo kónc awgusta 2024 wotmě so třeće zetkanje społnomócnjenych a zamołwitych za serbske naležnosće. Přeprošyła bě społnomócnjena Budyskeho wokrjesa, Halena Jancyna. Zhromadźiznu wotměchu w Budyskej radnicy a wyši měšćanosta Karsten Vogt postrowi wobdźělnikow, mjez kotrymiž bě tež zapóslanča zwjazkoweho sejma Kathrin Michel (SPD). Nimo dr. Madleny Malinkoweje ze Sakskeho statneho ministerstwa za wědomosć, kulturu a turizm sedžachu zastupjerki Budyskeho wokrjesa, Halena Jancyna, a wokrjesa Zhorjela, Kati Strukowa, za blidom. Město Wojerecy bě zastupjene přez jeje hospodarsku spěchowarku Dianu Karbowu, město Budyšin přez referenta wyšeho měšćanosty, Andréja Wuchta. Caroline Měršowa zastupowaše Njedźichowski zawod TDDK, dotal jeničkemu přede-

wzaću wobeju wokrjesow, w kotrymž je zamołwita za serbske naležnosće. W běhu dwuhodžinskeho zarjadowanja bu wosebje aktualna situacija na polu kubłanja tematizowana. Kritisce so při tym tež přispomni, zo je wažne městno koordinatora w Krajnym zarjedže za šulu a kublanje dale njewobsadźene, přez čož centralny narěčenski partner faluje. Dalše dycki diskusije běchu wužiwanje digitalnych přeložowanskich srědkow kaž tež pokročowanje Serbskeho sympozija w léce 2025.

6. septembra 2024 wotmě so fachowa konferenca (wyšich) wjesnjanostow a wjesnjanostkow w serbskim sydlenkim rumje Swobodneho stata Sakskeje. Přeprošyli běchu krajnaj radaj Budyskeho a Zhorjelskeho wokrjesa. Prěni raz wotmě so schadźowanje w Slepom. Organizowane bu zarjadowanje přez społnomócnjenju za serbske naležnosće wokrjesow Budyšin a Zhorjela, Halenu Jancynu a Kati Strukowu. Fachowa konferenca wěnowaše so lětsa wosebitym temam kołowokoło wuwica regiona. "Serbsku kulturu a turizm we wokrjesach dožiwić" bě nadpismo zarjadowanja. Mnozy zastupjerjo a zastupjerki komunow wobeju wokrjesow so wobdźělchu. W fokusu steješe turizm, wosebje projekt kolesowskeje čary „Serbske impresije“. Pětr Brězan, předsyda Serbskeho kulturneho turizma z.t., poda wobšěrný dohlad do aktualneho stawa projekta. Wudospólnjejo k tomu předstajštej sobudźělačerce druhi stoł projekta ZARI, kotryž so w nošerstwje Domowiny zwoprawdźi. Tu dže wo natwar syće za kulturu, wuměłstwo a čestnohamtski angažement. Dr. Jens Baumann ze Sakskeho statneho ministerstwa nutřkowneho (SMI) přednošowaše nimo toho k spěchowanju dwurěčnosće w komunach a wuzběhny wuznam zwoprawdźenja w serbskim sydlenkim rumje.

SENIORENBEAUFTRAGTER VERABSCHIEDET SICH

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wie bereits verkündet, beende ich meine ehrenamtliche Tätigkeit und werde mich nicht mehr für die kommende Legislaturperiode als Seniorenbeauftragter zur Wahl stellen. In der ersten Sitzung des neuen Kreistages am 19. August 2024 wurde

ich in allen Ehren verabschiedet. Dafür recht vielen Dank an den Landrat und an die Abgeordneten des Kreistages. Auch bei den zuständigen Mitarbeitern der Landkreisverwaltung will ich mich für die langjährige Unterstützung bedanken,

denn nur so war für mich eine zielführende Arbeit möglich. Meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute und viel Erfolg in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit.

Ihr Hans Michael Rentsch



Berufs- und Studienorientierung

„Komm auf Tour“ – Jugendliche entdeckten ihre Stärken im Lausitz-Center Hoyerswerda

Vom 13. bis 22. August 2024 verwandelte sich das Lausitz Center Hoyerswerda in einen Ort der beruflichen Orientierung und persönlichen Entfaltung. Im Rahmen des Projekts „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ durchliefen 975 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Bautzen einen spannenden Erlebnisparcours, der ihnen half, ihre individuellen Stärken zu entdecken.

An acht Tagen bot das Projekt, das sich an die 7. und 8. Klassen richtete, eine bunte Mischung aus kreativen Aufgaben und praktischen Herausforderungen.

An verschiedenen Stationen, wie der „Stärken-Straße“ oder dem „Zukunfts-Karussell“, konnten die Jugendlichen herausfinden, in welchen Bereichen sie besonders gut sind – ob Kommunikation, handwerkliches Geschick oder Organisationstalent.

Diese spielerische Herangehensweise machte den Jugendlichen viel Freude, wie ein Teilnehmer begeistert sagte: „Ich wusste gar nicht, dass ich so kreativ bin!“

Die Lehrkräfte und Eltern wurden ebenfalls aktiv eingebunden. Ein speziell entwickelter Lehrkräfte-Workshop ermöglichte den Schulen, den Parcoursbesuch optimal vor- und nachzubereiten. Auch ein Informationsabend für die Eltern fand großen Zuspruch: 63 Eltern und 40 Jugendliche nutzten die Gelegenheit, um mehr über die Berufswahl ihrer Kinder zu erfahren.

Das Projekt, das im Landkreis Bautzen bereits zum sechsten Mal stattfand, wird von der Agentur für Arbeit Bautzen, dem Landratsamt Bautzen und weiteren regionalen Partnern unterstützt. Es bietet Jugendlichen nicht nur wertvolle Orientierungshilfen für ihre berufliche Zukunft, sondern stärkt auch das regionale Netzwerk zwischen Schulen, Unternehmen und Beratungsstellen.

Durch „Komm auf Tour“ konnten die Jugendlichen nicht nur neue Perspektiven für ihre Berufswahl gewinnen, sondern auch viel Spaß haben. Für viele war es ein inspirierender Schritt in ihre persönliche Zukunftsplanung – ein Erfolgsprojekt, das auch nächstes Jahr wieder stattfinden soll.



Termin zum Vormerken:

Der nächste Berufemarkt in Kamenz findet statt am Samstag, 10. Mai 2025.

SCHAU REIN! 2025 – Ihre Angebote für Schülerinnen und Schüler – jetzt eintragen



WOCHE DER
OFFENEN
UNTERNEHMEN
SACHSEN

Die Schülerinnen und Schüler von heute, sind eventuell Ihre Fachkräfte von morgen

An alle Unternehmen: Vom 17. bis 22. März 2025 öffnet die "Woche der offenen Unternehmen Sachsen" wieder ihre Türen. Nutzen Sie diese einzigartige Gelegenheit, um junge Talente auf Ihr Unternehmen aufmerksam zu machen und potenzielle Auszubildende oder zukünftige Mitarbeitende direkt kennenzulernen. Unternehmerinnen und Unternehmer können sich dafür bereits jetzt anmelden – kostenlos auf www.schau-rein-sachsen.de

dende oder zukünftige Mitarbeitende direkt kennenzulernen. Unternehmerinnen und Unternehmer können sich dafür bereits jetzt anmelden – kostenlos auf www.schau-rein-sachsen.de

Warum sollten auch Sie dabei sein?

SCHAU REIN! bietet die Chance, Ihr Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und Jugendliche für Ihre Branche zu begeistern. Öffnen Sie Ihre Türen und binden Sie frühzeitig Ihre zukünftigen Fachkräfte.

Berufemarkt Bautzen am 11. und 12. September

Zahlreiche Schüler und Eltern informierten sich im Steinhaus

Der diesjährige Berufemarkt in Bautzen lockte am 11. und 12. September wieder viele Schülerinnen und Schüler aus Bautzen und Umgebung ins Steinhaus. Vor Ort waren Unternehmen aus verschiedensten Branchen, die den jungen Besuchern ihre Ausbildungsmöglichkeiten anhand von Mitmach-Angeboten und Präsentationen anschaulich darstellten. In Gesprächen konnten erste Kontakte geknüpft und auch schon vorhandene konkrete Fragen geklärt werden.

Auch das #TeamLandratsamt war vor Ort und präsentierte sich mit Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vom Verwaltungsfachangestellten über den Straßenwärter bis hin zum Wirtschaftsinformatiker oder Geomatiker.

Wer mehr zu den Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten beim Landratsamt Bautzen erfahren möchte, schaut einfach nach unter:

<https://www.landkreis-bautzen.de/ausbildung-im-landratsamt.php>

**Werde Teil des #TeamLandratsamt!
Wir freuen uns auf dich!**



Wussten Sie schon?

Auch an der Sorbischen Oberschule in Ralbitz findet ein Berufemarkt statt

Termin: 1. Oktober 2024

„Auf die Ausbildungsplätze, fertig, los!“ heißt es am 1. Oktober 2024 an der sorbischen Oberschule in Ralbitz. In der Zeit von 9:30 Uhr bis 18:00 Uhr findet dort der zweite regionale Berufemarkt statt, zu dem alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Interessierte herzlich eingeladen sind. Vor Ort sind ca. 50 Ausbildungsunternehmen, welche ihren Sitz in Ralbitz oder im Umkreis von 30 Kilometern haben. Mit dabei sind zahlreiche sorbische Institutionen, die ebenso nach Auszubildenden suchen. Abgerundet wird die Ausbildungsmesse durch ein vielseitiges Rahmenprogramm: Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bautzen lädt mehrfach zum Vortrag „Berufliche Wege nach Abschluss der Oberschule“ ein. Die Vermögensverwaltung Lehder hält Vorträge zum Thema finanzielle Bildung. Das Deutsche Zentrum für Astrophysik wird seine aktuelle Entwicklung zum Großforschungszentrum in der Lausitz vorstellen.

Die Azubi-Botschafter der Industrie- und Handelskammer Dresden geben authentische Einblicke in die duale Berufsausbildung und berichten über ihren eigenen beruflichen Weg. Zudem werden vier Workshops zu den Themen digitales Handwerk, mobile Holzwerkstatt, Programmierung und virtuelle Berufsorientierung angeboten. Kostenfreie Parkplätze stehen auf dem Gelände der Schule zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.





Adoptivfamilien trafen sich in Deutschbaselitz

Am 17. August fand im Abenteuercamp Deutschbaselitz auf Initiative der Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises Bautzen das 4. Adoptivfamilientreffen statt. In idyllischer Atmosphäre trafen sich 36 Familien mit insgesamt 39 Kindern im Alter zwischen 3 Monaten und 13 Jahren. Alle verbrachten gemeinsam einen ereignisreichen Tag bei schönstem Sonnenschein.

In den Vormittagsstunden konnten sich die Kids in vielen Spielstationen austoben. Diese wurden von den Mitarbeitern des Camps und vielen ehrenamtlichen Helfern betreut. Besonderen Spaß hatten die Kinder bei der Challenge auf Zeit, einem rohen Ei so ein „sicheres Nest“ aus Naturmaterialien zu bauen, dass es einem freien Fall vom Kletterfelsen standhält. Es wurde zu einem 100prozentigen Erfolgserlebnis für alle Tüftler.

Sehr zur Freude der jüngeren Kinder bestand die Möglichkeit zum Kinderschminken und zur Verschönerung mit Kinder-Tat-

toos. Und so dauerte es nicht lange, dass man unter den Beteiligten ganz viele kleine Dinos, Feen oder Schmetterlinge sehen konnte.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnten die Familien weiter in lockerer Runde ins Gespräch kommen. Für die Kinder standen zahlreiche kreative und

sportliche Angebote zur Verfügung. So wurden Traumfänger für zu Hause gebastelt oder man konnte in Schlauchbooten mit Hilfe der Eltern in See stechen. Am Ende des Tages waren sich alle Beteiligten einig, dass der Tag rundum gelungen war und dass ein solches Treffen wieder stattfinden wird.

Informationen

Die Mitarbeiterinnen der Adoptionsvermittlungsstelle bedanken sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in der Vorbereitung und Durchführung des Treffens.

Ein besonderer Dank geht an:

- Herrn Mikus und das Team vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. für das großartige Engagement Vorort und die freundliche Bewirtung
- Herrn Philipp vom Internationalen Bund e.V. und den Kinder- und Jugendstadtrat der Stadt Radeberg für das Kreativangebot des Kinderschminkens & das Kinder-Tattoo-Studio
- alle Familien, welche den Tag mit so viel Leben und Lachen gefüllt haben und natürlich für den beigesteuerten Kuchen

Die Adoptionsvermittlungsstelle ist nicht nur für die Vermittlung von Adoptivkindern zuständig, sondern bleibt Ansprechpartner für die Familien ein Leben lang.

Landratsamt übte Katastropheneinsatz

Am 11. September fand eine Katastrophenschutzübung am Verwaltungsstandort Kamenz statt.

Insgesamt waren 66 Personen beteiligt davon 49 Übende: 26 im Verwaltungsstab, 12 in der Technischen Einsatzleitung und 11 Helfer des 2. Katastrophenschutz-Einsatzzuges. 17 Personen kümmerten sich um die Übungssteuerung und -beobachtung. Zusätzlich führte die Drohnestaffel des Landkreises, welche bei der Feuerwehr Bautzen stationiert ist, eine Ausbildung mit Übungsflug durch.

Im Übungsszenario wurde ein ausgedehnter Vegetationsbrand im Waldgebiet Kälbersteine, im Bereich Schirgiswalde-Kirschau und Sohland simuliert. Durch hohe Temperaturen, extreme Trockenheit und böige Winde dehnte sich der Brand im Übungsverlauf

weiter aus und führte zu verschiedenen Gefährdungen.

Die Übungsteilnehmer trainierten unter anderem die Einleitung von Evakuierungsmaßnahmen, die überregionale Anforderung von Hilfskräften, die Krisenkommunikation und das schnelle Erfassen und Beurteilen einer Vielzahl von Informationen. Dabei wurde eng mit verschiedenen Akteuren der Gefahrenabwehr zusammengearbeitet, so unter anderem dem Technischen Hilfswerk, der Landespolizei und dem Kreisverbindungskommando der Bundeswehr.

Der Katastrophenstab des Landratsamtes vollzieht einmal im Jahr eine Katastrophenschutzübung mit dem Ziel Hilfeleistung sowie Maßnahmen der Katastrophenbekämpfung zu trainieren und wirksamer zu gestalten.



Unterwegs im Landkreis



100.000. Glasfaser-Anschluss eingerichtet

In der Krabat-Milchwelt wurde am 2. September die Einrichtung des 100.000. Glasfaser-Anschlusses im Landkreis Bautzen durch die Deutsche Telekom feierlich begangen. Landrat Udo Witschas und Beigeordnete Dr. Romy Reinisch, in deren Bereich der Breitbandausbau fällt, waren mit vor Ort. „Schnelles und stabiles Internet ist ein echter Gewinn für unser tägliches Leben, sei es beim Arbeiten von zu Hause, beim Lernen oder für unsere Unternehmen. Dank der Zusammenarbeit mit der Telekom und der Unterstützung durch Fördermittel konnten wir auch entlegene Gebiete besser anschließen und unseren Landkreis weiter in Richtung digitale Zukunft voranbringen, so Udo Witschas. Wir bleiben dran und arbeiten weiter daran, auch die letzten „grauen Flecken“ im Landkreis zu schließen. Vielen Dank an alle, die diesen Erfolg möglich gemacht haben!“



Neue Anbindung für Industriepark Schwarze Pumpe

Am 30. August fand die feierliche Eröffnung der neuen Südanbindung für den Industriepark Schwarze Pumpe statt. „Die neue Straße ist ein entscheidender Baustein für die wirtschaftliche Zukunft der Region. Die Südanbindung wird den Verkehr in Schwarze Pumpe spürbar entlasten und den Industriepark für neue Unternehmen noch attraktiver machen. Damit unterstützt diese Anbindung maßgeblich den Strukturwandel, der für unsere Region von zentraler Bedeutung ist. Besonders hervorzuheben ist die enge Zusammenarbeit zwischen Sachsen und Brandenburg bei dem Thema“, so Beigeordnete Dr. Romy Reinisch, die bei der Eröffnung dabei war. Gemeinsam mit den brandenburgischen Partnern, darunter Ministerpräsident Dietmar Woidke, Bürgermeisterin Christine Hertner und Landrat Harald Altekrüger nahm sie den Bandschnitt vor.



Fachtagung zum Schienengüterverkehr

Wie bekommen wir mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene? Antworten auf diese Frage diskutierten am 04. September mehr als 30 Expertinnen und Experten auf der 14. Fachtagung Schienengüterverkehr Mitteldeutschland, die unter dem Titel „Transport im Wandel - Ansätze und Chancen zur Verkehrsverlagerung auf die Schiene“ im Postgebäude in Bautzen stattfand. In seinem Grußwort verwies Landrat Udo Witschas auf die vielen Ansiedelungen und Firmenerweiterungen zwischen Dresden und Görlitz. „Ob TSMC, DZA, LAB, TDDK, Alstom, iDM, Yados oder andere - wir brauchen zuverlässige Verkehrswege für Menschen und Güter. Und dazu gehört auch gute Entwicklung der Schienenwege und der Schnittstellen zum Transport auf der Straße“, so der Landrat.



Oberlausitzer Unternehmerforum

Beim Unternehmerforum Oberlausitz 2024, einer Veranstaltung der Wirtschaftsuniere Bautzen und Görlitz, ging es am 05. September um das spannende Thema „KI am Steuer: Unternehmer bereit für den Daten-Highway“. Es wurden Themen besprochen, die Mut machen, den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) weiter voranzutreiben, denn KI ist längst Teil des Alltags – und sie bietet großartige Möglichkeiten. „Wenn wir KI sinnvoll einsetzen, können wir nicht nur Prozesse verbessern, sondern auch dringend benötigte Fachkräfte entlasten und so unsere Region zukunftssicher gestalten“, so Landrat Udo Witschas, der die Gäste an dem Tag begrüßte.



Startschuss für Strukturwandel-Projekt in Hoyerswerda

Beim Spatenstich für das Neustadtforum in Hoyerswerda am 28. August war auch Beigeordnete Dr. Romy Reinisch dabei. „Das Projekt ist ein Meilenstein im Strukturwandel unserer Region und ein starkes Zeichen für eine gemeinsame, zukunftsorientierte Entwicklung. Das Neustadtforum wird ein lebendiger Treffpunkt, an dem Menschen jeden Alters zusammenkommen können, um Ideen auszutauschen, Neues zu lernen und gemeinsam zu wachsen. Es wird ein Ort sein, der die Gemeinschaft stärkt und allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bietet, sich aktiv einzubringen“, so Reinisch.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWADEŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

10 2024

KURZ & NACKIG

Komödie von Jan Neumann

Premiere am 11. Oktober, 19.30 Uhr im großen Haus

mit Larissa Ruppert, Gabriele Rothmann, Marian Bulang,
Alexander Höchst, Janik Marder, Julia Klingner

BZ-BIW

Premiere

BAUTZENER BÜHNENBALL 2024

„In Bills Ballhaus“, das ja längst abgerissen werden sollte, muss die Abrissbirne noch einmal warten, denn noch einmal erweisen (alte und neue) Stars und Sternchen aus dem Rock-, Pop-, Chanson- und Schlageruniversum, Bill und dem historischen Ort die letzte Ehre. Freuen Sie sich auf einen Ball mit einem musikalisch und theatralisch mitreißenden Programm, kulinarischen Genüssen, Walzerklängen, Tanz und vielen Überraschungen.

SEITE 3

Premjera / Premiere

WULKA WUTROBA

Am 19. Oktober, 19.30 Uhr feiert in Radibor (Meja) „Wulka wutroba“ (Das Herz eines Boxers) von Lutz Hübner in obersorbischer Sprache, mit Simultanübersetzung ins Deutsche, Premiere. Zwei Außenseiter, zwei Generationen, eine verrückte Freundschaft. Beide kämpfen gemeinsam für die Verwirklichung ihrer Wünsche und Sehnsüchte und gestalten ihr Leben neu. Eine verrückte Freundschaft beginnt, die das Leben der beiden völlig verändert.

SEITE 2

Sorbisches National-Ensemble

GESCHICHTEN VOM WASSER

Jurij Brězans poetische Impressionen von Jahreszeiten, Wasserspielen, Liebesgeschichten und dem reichen kulturellen Leben der Region werden von den Akteuren des Sorbischen National-Ensembles mit Musik, Tanz, Gesang und einem ausgefeilten szenischen Bildwerk dargestellt.

SEITE 10



Energetische Sanierung und Modernisierung zahlt sich aus.

Wir finanzieren Ihr Vorhaben. Sie senken Ihre Energiekosten und steigern die Wohnqualität.

www.ksk-bautzen.de/energiekredit



Kreissparkasse
Bautzen

WULKA WUTROBA

wot Lutza Hübnera - Premjera w Radworju



Leo a Jojo – stary a młody, wuměnkar a młodostny. Leo a Jojo – charaktery, kaž rozdźělnišej njemóhtoj być.

Leo...

... nošer cholowow z kord-plata
... jeho je pječa boža ručka zajała, štož njeje wěrnó
... něhdyši pjasćowar, kiž so njerady bije
... chce z ćahom do Marseille jěć a być skónčnje
njewotwisny

Jojo...

... nošer joggingowych cholowow
... dyrbi w starowni, hdžež Leo bydli, hodžiny
wotdžětać na dobro towaršnosće
... pječa kriminelnj młodostny z wulkej hubu
... njesměrnje do holcy zalubowany

Wulka wutroba je nimale komorna hra ze sydom scenami. Kaž sydom kołow při pjasćowanju. Leo žedži so za wulkej swobodu a njewotwisnosću. Jojo njeznaje žane poražki, zo by holcu za sebje zdobył. Samo njeprawdu na so wza. Dwě wosobje, kotrež njebyštej so zetkałoj, njebychu-li so wobě do zhradnje kołwrotne

neje situacije dostali. Serbska hra je poňnje překwapjenkow.

Spočatnje steja sej Leo a Jojo napřečo kaž w boksowej arenje. Jedyn je wustorčeny ze swojeje kliki, druhij je wotsunjeny do wosebiteje stacije starownje. Tola hižo bórce namaka Jojo w Leo přecela z wulkej wutrobu pjasćowarja, kotryž jemu pomha

skepsane žiwjenje reparować. Wobaj wujetaj zhradnje za zwoprawdženje swojich přećow. Leo ma hišće wulki posledni plan, při kotrymž ma jemu Jojo pomhać. Wobaj rjadujetaj swoje žiwjenje znowa. Njeje ženje přepozdže. Kołwrotne přećelstwo so započina a přeměni žiwjenje wobaju dospołnje.

Plan kotryž je sej Leo za jězbu do Marseilla preciznje wumyslił dže takle: Najprjedy kaza wón Jojej někotre stare wěcy a dopomnjenki předać, zo by pjenjezy za jězdenku z ćahom do Marseilla zběrał. Wón chce, tak wón sej to předstaji, za chwilu hdyž sotry stacije přestawku činja awto, awto liferanta za jědz za starownju, kradnyć. Na to chce přez wotewrjene wrota starownje k přichodnej staciji podróžneho ćaha w měsće jěć. Wot tam chce dale do Marceilla. Ale Leo njeliči z tym, zo ma awto liferanta awtomatiku na čeridlo, z kotrymž Leo wobchadjenje njeznaje. Může so jemu tola hišće poradzić ze starownje čeknyć? Snano z pomocu Joja? Wot 1996 džěta Lutz Hübner jako spisowacel a režiser. Wón napisa wjele hrow, zdžěla w samsnym léce, tak je po statistice němskeho jewišćoweho zwjazka z jedyn z najhúšičšo hratych awtorow přitomnosće na němskich jewišćach. Přeložk je wot Měranj Cušcyneje.

režija: Claus Tröger j.h.
wuhotowanje: Klaus Gasperi j.h.
dramaturgija: Madleńka Sołćic/ Hanka Jenčec
hrajetaj: Jurij Šiman a Torsten Schlosser

19. oktobra, 19.30 hodž. swjeći „Wulka wutroba“ premjeru w „Meji“ w Radworju. dalše terminy:

20. oktobra, 17.00 hodž. Haslow, Bizoldec hosćenc; **2. nowember, 19.30 hodž.** Chrósćicy hosćenc Krawčik; **3. Nowember, 17.00 hodž.** Sulšecy Kulturny dom

Horiće so za džiwadło a pytaće zajimate, wotměnjawje a zamołwite džěto na polu marketinga a zjawnostneho džěta?

Němsko-Serbske ludowe džiwadło Budyšin pyta wot 19.08.2024

**sobudžětaćerku/
sobudžětaćerja za
marketing a zjawnostne
džěto serbskeho
džiwadła NSLDŽ
(ž/m/d)**

Projektne městno za serbski marketing je wobmjezowane hač do 31.12.2024 a financuje so přez Załožbu za serbski lud, z wuhladom dalewjedženja zrěčenja. Džětowy čas wučinja 20 hodžin. Zajimče/zajimcy móža swoje pisomne požadanje (žiwjenjoběh, motiwaciski list) hnydom zapodać na: Němsko-Serbske ludowe džiwadło Budyšin, Intendanca, Seminarska 12, 02625 Budyšin abo z mejlku na: bewerbung@theater-bautzen.de.

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

[@dziwadlobudyšin](https://www.instagram.com/dziwadlobudyšin)



NOWA DRAMATURGOWKA

w serbskej dramaturgiji

Znowej hrajnej doby witamy Hanku Jenčec do teama našeho džiwadła. Maćernorěčna serbowka pochadža z Budestec a bydli w Budyšinje. Wona nawróći so po lětach w Lipsku, Berlinje, Düsseldorfu a Eberswalde do Łužicy a tež do našeho džiwadła. Tři serbskorěčne hry z pjera 41lětnje smy hižo na serbskim jewišću měli a tak so wjeselimy, zo mamy wukubłanu dramatikarku, lektorku a dramaturgowku nětko na městnje. Wona hori so runje tak za ludowe džiwadło, kaž za tak mjenowanu wysoku kulturu, za wšitke wašnja džiwadła a formy, ale wosebje za

komediju. Wukubłana dramaturgowka a dramatikarka za džiwadło, film, telewiziju a kino je wotewrjena za přeča přihladowarkow a přihladowarjow a wjeseli so přez přispisy. Wona je hižo z młodych lětach z našim džiwadle hłuboko zwjazana, dokelž běše hižo člonka pioněrskeho, džěćaceho a młodžinskeho džiwadła kaž tež spěwarka w džěćacym operowym chorje našeje tehdyšeje hudźbneje šparty, kiž smy 1998 zhubili. Na jewišću ale jako dorosćena rady njesteji. Po temperamencie merna nowa dramaturgowka chce serbskim publikumej služić a žiwu dwurěčnosć tež němskim publikumej zblížić. Tuž wostara poradžowanje za hru „Čmjeła Hana wočakuje wopyt“, přewodži wuwice maćizny za serbskorěčne klankodžiwadło zhradnje z dramaturgowku za klankodžiwadło Karoline Wernicke, sedži jako dramaturgowka po boku režisereje w produkcijskim procesu za „Smjerc po štučkach“ a za pućowansku hru „Wulka wutroba“.



ČMJELA HANA WOČAKUJE WOPYT

wot Měrka Brankačka

Mój jejdyrko ně, što je čmjeła Hana wšitko w zaštych lětach dožiwiła? Wona je znjezbožila a w chorowni ležala. Pozdžišo je přecela namakała, pinguina Kurta a zaso chwilu pozdžišo je nawuknyła, što rěka pomhać, wšojedne hač z dobrej pomazku abo rjanej bajku. A potom njesmědžeše Hana scyła wjace k džěćom lećec, dokelž kazaše spodziwny wirus wšěm, doma wostać. Ale jako bě zaso dowolene wokoło lětać, k džěćom z džiwadłom do pěstowarnje a šule jěć, spakowa Hana swój

kófer a powědaše džěćom wo dowolu, do kotrehož chcyše jěć. A tak je wona tójšto dožiwiła a ducy tež druhich zeznała a k sebi domoj přeprošyła. Nětko je cyle napjata, dokelž wočakuje wopyt. Jěrom pomhaj, tykanc pjec, korbik wurjedzić, bul polěrować, křidleška zrunać, čujawce nastajić. W kotrej rěči ma z wopytom rěčeć? Štō Haniny wopyt je, zwotkel pochadža a kajki tykanc drje sej napječe? Wšo to a wjele wjac styšiče a dožiwiće, hdyž čmjeła Hana zaso k wam přileći.



Džiwadłowa hra k sobuhraću za serbske a serbsčinu wuknjace džěći wot 4 lět

awtor/režija: Měrko Brankačk
wuhotowanje: Katharina Lorenz
dramaturgija: Madleńka Sołćic/ Hanka Jenčec
hraje: Bernadett Schneider

Terminy předstajenja namakaće na stronje 12.

KURZ & NACKIG

Eine wunderbare Familienkomödie feiert Premiere

Richtig gute Komödien strapazieren das Bauchfell und erfreuen das Herz. Richtig gute Komödien machen nicht nur dem Publikum Spaß, sondern auch den Darstellern und Darstellerinnen. Und eine richtig gute Komödie, richtig gut inszeniert, gespielt und ausgestattet stellt auch die Dramaturgin zufrieden, die sich dieses Stück im Spielplan gewünscht hat. Wenn alles gut geht, dann dürfen Sie eine solche Komödie ab **11. Oktober im großen Haus des Bautzener Theaters** erleben. Entwickelt hat das Stück im vorigen Jahr der Regisseur und Autor Jan Neumann gemeinsam mit seinen SchauspielerInnen in Weimar und Mainz als Koproduktion beider Häuser. In Bautzen wird der Leipziger Jan Jochymski („Männer“, „Widerstand“) seine dritte Arbeit für das DSVTh hier vorstellen. Für die Ausstattung sorgt Katharina Lorenz. Es spielen Julia Klingner, Janik Marder, Alexander Höchst, Gabriele Rothmann, Larissa Ruppert (in einer Doppelrolle) und Marian Bulang. Worum geht es? – Um eine Familie. Im Mittelpunkt steht das Wunder des Lebens – eine Schwangerschaft, deren Verlauf bis zur Geburt den zeitlichen Rahmen der Geschichte bildet. Lia (angehende Filmregisseurin), der über-



Drei Generationen einer Familie durchlaufen in starken, pointierten Dialogen und witzigen Situationen in dieser temporeichen, wunderbaren Komödie alle Tiefen und Untiefen, die das Wunder der Menschwerdung bereit hält.

rumpelte werdende Vater (Student), die Zwillingsschwestern Anne (karrierebewusst, kinderlos und in einer gleichgeschlechtlichen Beziehung) und Jule (Studium abgebrochen, stets besorgte Mutter von vier Kindern), deren Mann Arne (Mitarbeiter der Stadtverwaltung) und die Großeltern Bernd (Architekt im Ruhestand) und Kerstin (Rentnerin) erleben im Lauf der Jahreszeiten drei Familientreffen im Garten der elterlichen Architektenvilla – ein Treffen im Juni mit vielen Saunagängen,

ein Kindergeburtstag mit Kostümszwang und viel Trara sowie den Heiligabend mit einsetzenden Wehen. Dazu gibt es den Akt der Zeugung als Wettlauf der Spermien zur Eizelle und einen Ausblick in die Zukunft der Familie Bergemann. Das alles ist so unterhaltsam und dabei absolut dran an der Wirklichkeit... aber schauen Sie selbst. Diese „Weihnachtsgeschichte für Erwachsene“ dürfen Sie auf gar keinen Fall verpassen!

(egü)

Kurz & knackig

Komödie von Jan Neumann

Regie: Jan Jochymski a.G.

Ausstattung: Katharina Lorenz

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit: Julia Klingner, Janik Marder, Alexander Höchst, Gabriele Rothmann, Larissa Ruppert (in einer Doppelrolle) und Marian Bulang

Termine:

11. Oktober, 19.30 Uhr (Premiere); 12. Oktober, 19.30 Uhr; 16. Oktober, 15.00 Uhr (Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet nur 8,00 € und mit tschechischer Übertitelung) 17. Oktober, 19.30 Uhr; 20. Oktober, 15.00 Uhr (mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3.) jeweils im großen Haus

BAUTZENER BÜHNENBALL 2024

In Bills Ballhaus

Der Bautzener Bühnenball am **25. und 26. Oktober** im großen Haus bietet in diesem Jahr wieder ein ganz besonderes Theatererlebnis.

Nach dem kulinarischen Hauptgang erwartet Sie ein Galaprogramm des Schauspiels „In Bills Ballhaus“. Wir laden Sie in Bills Ballhaus ein - eigentlich sollte das 100jährige Ballhaus ja längst abgerissen werden, dies zumindest wird in der Inszenierung „Bills Ballhaus Band“ behauptet

(seit der Premiere 2023 ein Publikumsmagnet) und deshalb kamen ja zu jeder Vorstellung all die Stars und Sternchen aus dem Rock-, Pop-, Chanson- und Schlageruniversum, um Bill und dem historischen Ort noch einmal die letzte Ehre zu erweisen.

Doch die Abrissbirne muss warten, denn zum Bühnenball kommen sie alle wieder zusammen, um mit einem neuen Programm gemeinsam mit dem Publikum zu

feiern. Auch der neue Moderator (Wetten, dass... er sich dem Publikum nicht vorstellen muss) ist mit von der Partie. Das Programm wird gemeinsam mit dem Orchester des Sorbischen National-Ensembles gestaltet, das danach auch zum Walzer einlädt.

Später bietet die „Steffen Peschel Band“ bis weit nach Mitternacht Tanzmusik von Schlager bis Rock. Und traditionell erwarten Sie im Westfoyer zu später Stunde die

Schau- und Puppenspieler mit einem besonderen Barprogramm.

Der Theatersaal ist verwandelt, runde, festlich gedeckte Tische, die auf extra eingebauten Podesten stehen, lassen die Schräge im Saal fast verschwinden. Die Foyers erstrahlen in einem besonderen Glanz – es ist Ballzeit! Sie kommen über einen roten Teppich ins Haus und werden vom Intendanten persönlich begrüßt und mit einem Glas Sekt empfangen.



Genießen Sie einen rauschenden Ballabend mit allen Sinnen in unserem extra umgestalteten großen Haus.

Unsere Schauspielangebote im großen Haus und im Burgtheater im Oktober



PINOCCHIO

von Carlo Collodi in einer Bühnenfassung von
Peter-Jakob Kelting und Jürg Schlachter

Lassen Sie sich von dem wunderbaren Klassiker verzaubern, denn Märchen und Geschichten sind nicht nur für Kinder geschrieben, sondern haben auch immer einen sehr erwachsenen Anspruch. Das Märchen von Carlo Collodi ist weitgehend bekannt, in der Bearbeitung von Peter-Jakob Kelting und Jürg Schlachter bekommt die Geschichte aber neuen Schwung. Wenn Pinocchio zum Schluss seinen Vater Gepetto im Magen des Wals wiederfindet, hat er viel erlebt und manches gelernt. Wir Zuschauer aber auch. Und was das Tollste ist: wir haben dabei viel Spaß gehabt. So kann, so soll Theater sein. So einfach und so wundervoll. Freuen Sie sich also auf einen ganz besonderen (abendlichen) Theaterbesuch.

**Vorstellungen am 4., 13. und 18. Oktober,
jeweils 19.30 Uhr im großen Haus**



BILLS BALLHAUS BAND

Das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen

Parodie, Travestie, jede Menge Spaß und Live-Musik, erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck wird nur einmal im Oktober im großen Haus zu erleben sein. Das legendäre Ballhaus soll geschlossen werden und Bill – Bandleader der Ballhaus Band – will ein allerletztes Konzert, das zur Legende werden soll. Er lädt noch einmal alle Stars und Sternchen des Rock-, Pop-, Chanson- und Schlageruniversums ein, die jemals mit seiner Band Konzerte gegeben haben. Lassen Sie sich überraschen von dieser schrägen, bunten, witzigen Show mit Stars und Sternchen, Parodie, Travestie und viel schwungvoller Live-Musik.

Vorstellung am 5. Oktober, 19.30 Uhr im großen Haus



THE ADDAMS FAMILY

Eine neue Musical Comedy, Buch von Marshall Brickman und Rick Elice
Musik und Songtexte von Andrew Lippa
Basierend auf Figuren erfunden von Charles Addams

Nach dem riesengroßen Erfolg beim Bautzener Theatersommer sind die Addams endlich im großen Haus angekommen. Ein schaurig schönes Spektakel für Jung und Alt, mit jeder Menge Musik, Tanz und Spannung sorgt ab sofort hier für beste Laune sorgen. Diese wunderbar skurrile und „schrecklich“ nette Familie begeistert ihr Publikum singend, tanzend und spielend. Seien Sie also gespannt auf einen opulenten, musikalischen Theaterspaß im großen Haus mit Witz und morbiden Charme.

**Vorstellungen am 6. Oktober, 14. und 27. Dezember,
jeweils 19.30 Uhr im großen Haus**



SCHIERZENS HANKA

Aus dem Leben der katholischen Sorbin jüdischer Herkunft
Schauspiel von Esther Undisz nach Motiven von Jurij Koch

Das Stück erzählt die Geschichte der 1918 als Jüdin geborenen und als katholische Sorbin in Horka aufgewachsenen Annemarie Schierz. Annemarie wurde als uneheliches Kind einer Dresdner Kaufmannstochter in Horka geboren. Das Kind wurde in der Obhut der Geschwister Georg und Maria Schierz gelassen. Bei ihnen wuchs Annemarie, genannt Hana, sorbisch-katholisch auf. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten begann die systematische Verfolgung und Ermordung der Juden. Auch Hana galt nach den Rassegesetzen der Nazis nun als Jüdin und wurde, obwohl getauft, von den antijüdischen Gesetzen und Verboten betroffen und verfolgt. Das Stück versucht, die Lebensgeschichte Hanas anhand der bekannten Fakten zu rekonstruieren.

Letzte Vorstellung am 1. November, 19.30 Uhr im großen Haus

Unsere Schauspielangebote im großen Haus und im Burgtheater im Oktober



WAR DAS JETZT SCHON SEX?

von Stefan Schwarz – Bearbeitung Peter Kube – P18!
Ein Abend mit Frank Schilcher

Mutig und mit unwiderstehlichem Charme stellt sich der Autor den alltäglichen Tücken von der Kleingärtnerei bis zur Garderobe. Überspitzt, oft liebevoll, immer elegant und treffsicher. Da bleibt garantiert kein Auge trocken.

Vorstellungen am 12. Oktober und am 1. November,
jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater



DIE WUNDERÜBUNG

Feine Zwischentöne im Dschungel der Gefühle

Ihre Beziehung ist am Tiefpunkt angelangt und die Versuche, die der Paartherapeut anstellt, um die beiden Streithähne in den Griff zu kriegen, sind ganz und gar nicht erfolgreich. SIE weiß immer schon vorher, was ER sagen will. ER straft sie dafür mit Gefühlskälte. ER nimmt jeden Missstand als gegeben hin und sieht keinen Grund für Veränderung. Doch nicht nur das Paar hat Probleme – auch der Therapeut scheint in Schwierigkeiten zu stecken. In der Komödie „Die Wunderübung“ erweist sich Daniel Glattauer als ein Meister darin, die feinen Zwischentöne im Dschungel unserer Gefühle darzustellen.

Vorstellung: 19. Oktober, 19.30 Uhr im großen Haus

HERZLICH WILLKOMMEN ZURÜCK AUF DER BAUTZENER BÜHNE

Die Schauspielerin Katharina Krüger

Katharina Krüger wurde in Bautzen geboren. Nach dem Abitur kam die obersorbische Muttersprachlerin 2017 für eine Spielzeit als E Levin ins sorbische Schauspielstudio des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen. Bereits im Herbst 2018 begann sie ihr Schauspielstudium an der Theaterakademie Zinnowitz, wo sie auch in mehreren Inszenierungen an der Vorpommerschen Landesbühne mitwirkte. Zurück nach Bautzen kam Katharina zunächst als Gast – in „Schierzens Hanka“ spielte sie in der Regie von Esther Undisz an der Seite von Hauptdarstellerin Julia Klingner die Rolle der Lenka. Nun kommt Katharina Krüger in ihre Heimat zurück. Als neues Mitglied des Bautzener Schauspielensembles wird sie im Herbst nicht nur in „Schierzens Hanka“ und „The Addams Family“ (Queen) auf der Bühne stehen, sondern als „Die kleine Hexe“ Kinder, Eltern und Großeltern ab Mitte November verzaubern. Toitoitoi ...



Bereits zum Tag der offenen Tür war unsere neue Schauspielkollegin Katharina Krüger mit einer Lesung aus „Die kleine Hexe“ zu erleben.

GEORGE TABORIS FARCE ÜBER EINE UNGEHEUERLICHE LIEBESBEZIEHUNG

„Mein Kampf“ im Puppentheater

Nächtliche Begegnung. Tim Heilmann (TH) sitzt in seinem Büro und schreibt am Text für die Oktoberausgabe der Theaterzeitung, als plötzlich die Tür aufgeht und der Geist George Taboris (GT) den Raum betritt. Er schaut über die Schultern und liest:

In der diesjährigen Puppentheaterproduktion für Erwachsene „Mein Kampf“...

GT: Oh, das ist von mir! Eines meiner bekanntesten Stücke. 1987 uraufgeführt am Wiener Burgtheater...

... findet eine ebenso ungewöhnliche, wie verheerende Begegnung fiktiver Art statt: In einem Wiener Männerwohnheim um 1910 strandet der junge Adolf Hitler und trifft dort in Gestalt des jüdischen Buchhändlers Schlomo Herzl einen väterlichen Freund.

GT: Ist das nicht ein Geniestreich? Ein Jude und Hitler in einem Raum und sie werden Freunde!

Zusammen mit seinen Mitbewohnern, die allesamt am Rande der Gesellschaft stehen, nehmen sie sich des „Jungen vom Dorf“ an. Nach seiner erfolglosen Bewerbung an der Akademie der schönen Künste...

GT: Der war aber auch wirklich rasend unbegabt, dieser Hitler! Als Künstler gar nicht zu gebrauchen!

...bringen sie ihm fortan unbewusst alles bei, was für seinen zukünftigen Weg als Diktator notwendig ist. Die gelebte Nächstenliebe wandelt sich für Schlomo und seine Freunde zum Alpträum...



Mit George Taboris „Mein Kampf“ bringt das Puppentheater eine ungeheuerliche Liebesgeschichte auf die Bühne, die voll überbordendem Intellekt und bösem Witz gegen Normen verstößt, Sinn und Werte auflöst und die Weltordnung angegriffen zurücklässt.

GT: Ein Kunstgriff von mir, ein Stück zu schreiben, das VOR dem Holocaust spielt, aber im Bewusstsein des Publikums durch das geschichtliche Wissen natürlich alles mitschwingen lässt, was DANACH geschah. Apropos Kunstgriff: Ich habe gehört Sie machen das Stück mit Puppen, Herr Heilmann. Erzählen Sie doch mal genauer...

TH: Herr Tabori, wie schön, dass Sie sich für unsere Arbeit interessieren. Ja also die Hauptfigur Hitler (neben anderen Puppenscheinungen) ist bei uns ein sogenannter Vierfüßler - eine Puppenart, die wir noch nie auf der Bühne hatten. Sie benötigt mindestens zwei Spieler und, da zwei Spieler zusammen vier Füße haben, heißt er „Vierfüßler“.

GT: Wie spannend! Ich glaube mein Stück hat noch nie jemand mit Puppen versucht.

Das ist genau mein Humor! Und wenn mehrere Spieler an der Hitler-Puppe sind, heißt das ja...

TH: ...dass er nur lebt, solange er gespielt wird. Im Umkehrschluss bedeutet das...

GT: ...kein Diktator ohne Mitspieler! Die Aussage gefällt mir. Ich finde das sollten alle Zuschauer unbedingt sehen. Das bietet doch tollen Gesprächsstoff!

TH: So ist es gedacht!

GT: Das wünsche ich den Menschen heutzutage mehr denn je: Anregende Theaterbesuche und die Kunst des Dialogs zu pflegen. Denn das gehört zur Demokratie wie das Huhn zum Ei!

TH: Lieber Herr Tabori, vielen Dank für Ihren nächtlichen Besuch!

KRABAT-FAMILIEN-NACHMITTAG

Das „Haus der Tausend Teiche“ lockt mit vielen Kreativangeboten

Am Samstag, den **5. Oktober** lädt das „Haus der Tausend Teiche“ in Malschwitz/OT Wartha von 15 bis 18 Uhr wie bereits im Vorjahr zu einem Krabat-Familiennachmittag. Und auch diesmal lässt sich die berühmte sorbische Sage, ihr Held und ihre Landschaft wieder auf verschiedene Arten entdecken: In einem Schattentheaterworkshop unter Leitung von Moritz Trauzettel und Karoline Wernicke vom Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen können eigene Figuren gestaltet und kurze Szenen, musikalisch untermalt, gespielt werden. In der Druckwerkstatt vom „Druckfeld“ aus Görlitz können Illustrationen für ein eigenes Sagenbuch gedruckt werden. Weitere kleine Angebote sind geplant und schenken Familien einen lehrreichen und spielfreudigen Nachmittag.

Kosten: Erwachsene - 2 €, Kinder - 1 €



Interessierte sind eingeladen, beim Schattentheaterworkshop in Wartha dabei zu sein.

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNEIN

Erich Kästner unplugged

Am 18. Oktober widmen wir uns in der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ einen Abend lang dem deutschen Schriftsteller, Satiriker und Drehbuchautor Erich Kästner, dessen 125. Geburtstag und 50. Todestag wir in diesem Jahr feiern. Die Figurenspielerin Marie Bretschneider und der Musiker Sascha Mock präsentieren uns mit ihrem Gastspiel „Erich Kästner unplugged“ ein kurzweiliges humorvolles Programm rund um den berühmten Autor mit Puppen und Liedern. Zelebriert wird eine unkon-

ventionelle Versteigerung, bei der Erich Kästners Gedanken, Erinnerungen, sein Haushaltsnachlass und sogar Dinge, an die er sich selbst nicht mehr erinnern könnte, unter den Hammer kommen. Denn mit der Erinnerung ist es ja immer so eine Sache. Also helfen wir ein wenig nach und lassen den großen Schriftsteller erneut lebendig werden – mit viel Augenzwinkern.

Erinnern Sie sich mit uns an diesen großen Autor und seine Werke, die wie „Emil und die Detektive“, „Das doppelte Lottchen“ und „Die Konferenz der Tiere“ heute zu den Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur zählen und mit ihrem Fingerzeig auf soziale und moralische Missstände auch von der Erwachsenenwelt nicht unbeachtet bleiben sollten.

Einmal monatlich heißt es im Burgtheater „Puppen, Wein und Kerzenschein“.



UNTERHALTSAM, LEIDENSCHAFTLICH, VIRTUOS

Comedy mit Puppen und Musik

Am 4. Oktober, 19.30 Uhr zieht Bungalow Bill mit seinem „Schrebergartenblues – Trügerische Idylle“ wieder in den Großen Saal des Burgtheaters. Doch auch hier lassen ihm die streitlustigen Mitbewohner seines letzten Zufluchtsortes keine Ruhe. Maulwurf, Hase, Igel, Maus und Schneckenwurm fahren alles auf, was ihnen zur Verfügung steht, um den menschlichen Eindringling aus ihrem idyllischen Domizil zu vertreiben. Dabei will Bunga-

low Bill doch nur ein bisschen gärteln und die Seele baumeln lassen, dem erfolglosen Alltagsgeschäft, den feindseligen Kollegen entfliehen und nur ein kleines Glück in einer grünen Oase finden. Doch die Tiere denken radikal: Einer muss sterben! Wie passend, dass plötzlich der Tod auftaucht, um Bungalow Bill von seiner gärtnerischen Unfähigkeit und allgemeinem Lebensuntauglichkeit zu überzeugen: „Das schaffst du nie...“ Bill aber gibt den

Kampf nicht auf und so kommt es zum großen Showdown. Verpassen Sie nicht diesen unterhaltsamen, leidenschaftlichen und virtuoson Puppen-Blues, gespielt von Moritz Trauzettel, am Klavier begleitet von Tasso Schille.



Ein humorvoller Abend mit Puppen und Live-Musik über Leichtigkeit und Schwere des Scheiterns.

PUPPENBAU IM TEAM

Marieke Chinow und Paul Fenk im Interview

Seit dieser Spielzeit liegt die Puppenbau-Werkstatt in den Händen von zwei jungen PuppenbauerInnen: Marieke Chinow, die sich zunächst zur Assistentin für Bühnen- und Kostümbild ausbilden ließ und anschließend Theaterplastik studierte, und Paul Fenk, Holzbildhauer und ebenfalls Theaterplastiker. Dramaturgin Karoline Wernicke hat die neuen KollegInnen zu ihrer Arbeit befragt.

Liebe Marieke, lieber Paul, ihr teilt euch die Puppenbau-Stelle. Ein Novum für unser Theater. Welche Vorzüge, welche Herausforderungen bringt die Zusammenarbeit mit sich?

M.C.: Soll ich anfangen? (Beide lachen.) Die Vorteile sind, dass wir zwei verschiedene Handschriften mitbringen und diese gezielt einbringen können – entweder zusammen, wie in unserer ersten Inszenierung hier am Haus „Das Wintermärchen“, oder einzeln: Ich werde „Paulas Reisen“ und Paul „Die Königin der Farben“ ausstatten.

Herausfordernd können unsere teils unterschiedlichen Denkansätze und Kommunikationsweisen sein.

P.F.: Die haben aber auch Vorteile. Man ist gezwungen, sich in den anderen hinein zu versetzen und kommt dadurch auch mal zu anderen, ganz neuen Lösungen. Wir arbe-



ten übrigens nicht erst seit jetzt in Bautzen miteinander, sondern schon seit unserem Studium (Theaterplastik an der HfBK in Dresden).

M.C.: Unsere erste gemeinsame Arbeit war bei einem studienbegleitenden Puppenbau-Praktikum bei Lili Laube 2020/21. Seit dem, also seit ca. 4 Jahren, arbeiten wir immer wieder zusammen.

P.F.: Erst vor kurzem haben wir ein großes Projekt miteinander umgesetzt, bei dem sich die verschiedenen Denkansätze sehr

bewährt haben – auch verschiedenen Fokus zu setzen, was den nächsten Arbeitsschritt angeht.

M.C.: Ja, unser Arbeitsprozess ist sehr unterschiedlich: Ich denke stark im Gesamten, Groben, während Paul gut darin ist, fokussiert im Hier und Jetzt den einen Schritt zu betrachten. Dadurch holen wir uns gegenseitig sehr gut ab.

Welchen künstlerischen Schwerpunkt, welche Handschrift hat jeder von euch?

M.C.: Paul hat sehr viel mehr Erfahrung mit Holz und Mechanik. Ihm liegen der Bau von Gelenken und das Konstruktive besser als mir. Ich bin quasi an der Nähmaschine groß geworden und arbeite eher mit Schaumstoff...

P.F.: – also mit weichen Materialien, während es bei mir die härteren sind. So würde ich das unterscheiden.

M.C.: Eine Freundin hat mal gesagt: Das härtere ist das ehrliche, das weiche das verzeihlichere Material. Das ist übrigens auch wieder eine große Stärke: Wir können uns gegenseitig in unseren Gewerken und Qualitäten unterstützen.

Woran arbeitet ihr gerade?

M.C.: Heute beschäftigen wir uns mit dem Spielkreuz für die elf Marionetten im „Wintermärchen“. Da ist die Herausforderung, dass jede Puppe anders ist: es gibt welche mit Stab und ohne Stab, mit Beinen und ohne...

P.F.: – und sie haben auch noch verschiedene Dimensionen: Die kleinste Marionette misst 40 cm, die größte 80 cm. Auch der Körperbau ist verschieden, mit unterschiedlichen Schulter- und Hüftbreiten. Am Ende muss alles für die Spielenden gut händelbar sein, um zum Leben erweckt werden zu können.

MIT TANZ, TROST UND SCHABERNACK

Puppenspiele für Kinder im Oktober

An drei Sonntagen im Oktober können Kinder und ihre Familien modernes, interaktives und klassisches Puppentheater erleben. Den Anfang macht am **6. Oktober** „**Ida und der fliegende Wal**“ nach dem 2018 erschienenen Kinderbuch von Rebecca Guggler und Simon Röthlisberger. Kinder ab 3 Jahren können Ida auf ihrer Reise durch verschiedene Welten begleiten: mal staunend, mal antwortend – denn Ida stellt viele Fragen – und sogar tanzend. Gemein-

sam entdecken sie Großes und Kleines, Besonderes und Normales, Stilles und Stürmisches. Dabei fliegt der große weise Freund – der Wal – immer beschützend mit.

Am **13. Oktober** wird eine andere Geschichte für Kinder auf die Bühne gebracht: Astrid Lindgrens „**Im Land der Dämmerung**“, erstmals veröffentlicht 1948 in einer schwedischen Zeitschrift – nun poetisch und

leichtfüßig auf die Puppentheaterbühne gebracht. Regisseur Tim Heilmann und Puppenspieler Rodrigo Umseher haben aus der anrührenden Geschichte um einen kranken Jungen, der dank seiner Fantasie und einem magischen Freund Sorgen und Ängste überfliegen lernt, ein wunderbar verspieltes und humorvolles Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren gemacht, das zugleich von liebevoller, berückender Ernsthaftigkeit ist. Dreh- und Angelpunkt ist das Trost und Kraft spendende „Land, Das Nicht Ist“, das in einem zu Herzen gehenden Lied besungen wird: „Im Dämmerland/ sind die Sorgen gebannt/ Wird das Leben dir leichter.“

Am **20. Oktober** schließlich erobert sich der russische „**Kasper Petruschka**“ laut, frech und lustig mit Spiel und Gesang seine klassische Handpuppenbühne, führt den Dorfpolizisten an der Nase herum, besiegt Wolf und Hexe und begegnet schließlich dem Zaren und seiner schönen Tochter Olga. Hier werden seine Unangepasstheit und Freiheitsliebe geschätzt und geliebt.

Sonntags, 16.00 Uhr wird es im Burgtheater märchenhaft, fantastisch, überraschend, emotional – und das für die ganze Familie. Denn unsere Puppentheaterinszenierungen verzaubern junge und junggebliebene Zuschauer gleichermaßen.



Ida und der fliegende Wal - mit Marharyta Pshenytsyna



Im Land der Dämmerung - mit Rodrigo Umseher

SCHNUPPERN SIE 5 X THEATERLUFT

Unsere Schnupperabos der Spielzeit 2024/25

Unsere Theatersaison hat gerade erst begonnen und mit einer Vielzahl unterschiedlicher Premieren beginnt die neue Spielzeit. Zahlreiche spannende Neuinszenierungen stehen an, die Sie nicht verpassen sollten! Doch keine Sorge:

Für ein Abonnement ist es nie zu spät!

Es ist perfekt für Theaterneulinge oder alle, die sich nicht gleich für ein großes Abonnement entscheiden möchten: unsere zwei neuen Schnupperabos des Bautzener Theaters. Mit fünf Schauspielvorstellungen, natürlich inklusive Bautzener Theatersommer, immer freitags bzw. samstags, bieten diese „kleinen“ Abos den idealen Einstieg in die faszinierende Welt des Theaters. Schon ab 50,00 Euro können Interessierte ausprobieren, ob ein Abo das Richtige für Sie ist.

Das Schnupperabonnement Freitag 2, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus:

22. November „Männer“, ein szenischer Lieberabend von Franz Wittenbrink, bei dem jede Figur über Musik charakterisiert wird, Sie erleben unsere stimmungsvollen Schauspieler und Anna Maria Brankatschk unter der musikalischen Leitung von Tasso Schille

20. Dezember „Kurz und Nackig“ die neue witzige Komödie von Jan Neumann, eine moderne unterhaltsame Familienkomödie, die vom Wunder des Lebens handelt

21. März 2025 „Mein Kampf“ eine Farce von George Tabori, das groteske Stück inszenierte unser Puppentheaterleiter Tim Heilmann, gespielt wird im Burgtheater auf der Ortenburg

4. April 2025 „Auf der Rückseite des Mondes“ bei der die Geschichte der Bautzener Band HERCY auf die Bühne kommt

13. Juni 2024 „Alice im Wunderland“ der 29. Theatersommer auf dem Hof der Ortenburg

Das Paket beinhaltet 2 x Schauspiel mit Musik, 1 x Schauspiel, 1 x Puppentheater und der Theatersommer ist inklusive, es kostet zwischen 52 € und 87 € pro Platz, je nach gewählter Platzgruppe.

Das Schnupperabonnement Samstag 3, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus:

9. November „Nachtland“ eine satirische Komödie von Marius von Mayenburg über eine Erbgemeinschaft und das strittige Objekt der Begierde – spannend, witzig und brisant.

1. Februar 2025 „Widerstand“ aus der Feder von Lukas Rietzschel, unter der Regie von Jan Jochymski, ist nach langer Pause wieder im Spielplan

22. März 2025 „Tod eines Handlungsreisenden“ der Schauspielklassiker von Arthur Miller unter der Regie von Herbert Olschok, erstmalig auf unserer Bühne zu sehen

03.05.2025 „Kafka- ... und dass Du mir das Liebste bist“ unser Oberspielleiter Stefan Wolfram hat eine Theatercollage anlässlich des 100. Todestages von Franz Kafka erschaffen und führt selbst Regie

14. Juni 2025 „Alice im Wunderland“ der 29. Theatersommer auf dem Hof der Ortenburg

Das Paket beinhaltet 4 x Schauspiel und der Theatersommer ist inklusive, es kostet zwischen 50 € und 95 € pro Platz, je nach gewählter Platzgruppe.

Wir freuen uns auf Sie, rufen Sie an, wenn Sie Fragen haben oder eine persönliche Beratung wünschen. Sie können natürlich auch aus den anderen Abonnements individuell auswählen. Als Abonnenten erhalten Sie auch weitere Karten unserer eigenen Produktionen zum jeweiligen Abopreis, auch beim Bühnenball gibt es Vergünstigungen.

Unsere Abonnementbetreuerin Angela Hillmann erreichen Sie im Büro des Besucherservices auf der Bauerngasse, per Mail aboservice@theater-bautzen.de oder telefonisch 03591/584-273



PREMIERE IM THESPIS ZENTRUM

Kein Schritt zurück



Am **2. Oktober, 18.00 Uhr** feiert ein Theaterprojekt für Kinder und Jugendliche von Kindern und Jugendlichen aus vielen Teilen dieser Erde Premiere im Thespis Zentrum. Ein Musik- Theater- und Tanzprojekt am Thespis Zentrum, bei dem auch die kleinsten Teilnehmer*Innen (7 - 12 Jahre) des Thespis mitmachen.

Die Inszenierung „Kein Schritt zurück“ zeigt dem Zuschauer eine Situation, in der ganz gewöhnliche Menschen unter den Einfluss der Propaganda des bösen Clowns geraten.

Er lockt Menschen, indem er ihnen die Perspektive eines süßen Lebens ohne Sorgen und für umsonst vorgaukelt.

Böse Clowns sind in verschiedenen Ländern unterschiedlicher Natur, aber die Folgen für die Menschen sind gleich. Sie werden zu Geflüchteten. Ihr ganzer Besitz ist das, was sie in ihrem Rucksack mitnehmen konnten. Sie wissen nicht, wo sie hingehen und wen sie um Hilfe fragen können.

Aber das Wichtigste: Sie wissen keine Antwort auf die Frage, warum ich ausgezogen wurde. Was habe ich falsch gemacht? Und plötz-

lich bin ich im Ausland. Aber die Antwort auf die Frage „Warum ich?“ wird niemand erhalten, bis nicht wirklich alle verstehen, dass man den Clown aufhalten muss und sich dabei nicht wirklich alle verbünden.

Es spielen:

Duka Nicol, Dolzhenko Vira, Humennyi Yan, Kobernik Varvara, Lara Höhne, Malek Salameh, Sofiiia Levadna, Vorobiei Mariia, Cila Salameh, Fischer Daniil, Kirichenko Daria, Kobzar Oksana, Latyshev Timofii, Mytsyk Andrii, Tamim Ahmad Younso, Hana El Taib, Valeriia Ponikarova, Elizaveta Shcherbanova, Alona Filishtynska und Halimeh Ibrahim.

Über die Autorin:

Olga Bakukha kommt aus Mykolaivka im Donbass im Osten der Ukraine. Sie ist Lehrerin und arbeitete über 15 Jahre als stellvertretende Direktorin an der Schule Nr. 3 in Mykolaivka. Sie war dabei für das Bildungsprogramm der Schule verantwort-

lich. Seit 2022 lebt sie in Cunewalde, nicht weit von Bautzen und engagiert sich am Thespis Zentrum in Theaterprojekten mit Kindern und Jugendlichen.

Sie inszenierte fünf Theaterstücke:

- „Über den Frühling“, 2015 Schule Nr. 3 in Mykolaivka
- „Tango des Todes“, 2021 Schule Nr. 3 in Mykolaivka
- „DreiMärchenRaum“, 2022 Thespis Zentrum Bautzen
- „Tausend und eine Welt“, 2023 Thespis Zentrum Bautzen
- „Kinderszenen“, 2023 Thespis Zentrum Bautzen (zusammen mit Georg Genoux)

Die erste Premiere des Projektes fand am 29. September im Rahmen des internationalen Theaterfestivals „Willkommen Anderswo VI. In einem Boot“ statt.

Mehr Informationen:

www.thespis-zentrum.de

KOSTÜMFLOHMARKT – HUNDERTE TEILE SUCHEN NEUE BESITZER

Zur 22. Romantica

Zur diesjährigen „Romantica“ am **2. November** wird es auf der Probebühne des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters einen großen Kostümflohmarkt geben.

Zwischen 17.00 und 22.00 Uhr werden Kostüme, Kostümteile in vielen Größen, Formen und Farben bei romantischer Beleuchtung angeboten.

Der Flohmarkt findet auf der Probebühne des Theaters statt (Zugang über den Bühneneingang auf der Seminarstraße).

In ganz Bautzen wird an diesem Abend ein bezaubernder Einkaufs- und Erlebnisabend bei Fackelschein mit vielen Höhepunkten und Überraschungen angeboten.



DIE LANDESBÜHNEN SACHSEN GASTIEREN MIT LE VILLI IN BAUTZEN

Tanzoper von Giacomo Puccini feiert Premiere

Am **8. November, 19.30 Uhr** feiern die Landesbühnen Sachsen, Radebeul Premiere mit „Le Villi“ im großen Haus. Seinem Opernerstling „Le Villi“ legt Puccini eine Sage zugrunde, in der die Villi, die Seelen junger Frauen, untreuen Männern zur Gefahr werden. Roberto, der im Frühling seine Verlobung mit Guglielmos Tochter Anna feiert, kann die düsteren Vorahnungen seiner Braut nicht zerstreuen. Sie sorgt

sich um ihr gemeinsames Glück, da Roberto am gleichen Abend in die Ferne reisen wird. Tatsächlich kehrt der Bräutigam erst im Winter zurück. Und da ist Anna bereits bei den Villi zu finden. Für die Tanzoper arbeitet Kai Anne Schuhmacher eng mit Natalie Wagner zusammen, die mit der Tanzcompagnie über das reale Geschehen hinaus die geisterhafte Welt von Verlusten und Rachedenken visualisiert.



Mit dem gefeierten Frühwerk, das die große melodische Begabung Puccinis bereits erkennen lässt, ehren die Landesbühnen Sachsen den Maestro 2024 anlässlich seines 100. Todestages.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Gemeinsam erfolgreich Wirtschaft & Theater

Die Spielzeit 2024/2025 des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters hat bereits begonnen. Zum 19. Mal wird die Gemeinschaftsinitiative „Die ganze Welt ist Bühne: Gemeinsam erfolgreich Wirtschaft und Theater“ dabei sein.

Die Sponsoren der neuen Spielzeit zeigen deutlich die breite Unterstützung für das Kulturgut Theater in Bautzen. Erstmals sind ein Dutzend Unternehmen als Sponsoren dabei. Unser besonderer Dank geht an:

Hauptonsoren 24/25

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG
- Pflegeheim Bautzen-Seidau gGmbH

Theatersponsor 24/25

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- Autohaus Roscher Bautzen GmbH
- Green Energy Bautzen GmbH
- Hornig Auktionen Bautzen
- LOESERnet.com GmbH Bautzen

Freunde des DSVTh 24/25

- Agentur Kirschgrün Bautzen
- gwz Graphische Werkstätten Zittau

- Zahnarztpraxis Peuckert Bautzen
- WIRO Rosenberg Netzwerk Manufaktur Bautzen

Anlässlich der des Bautzener Bühnenballs am 26.10.24 werden wir traditionell Sponsoren ehren und Urkunden übergeben. Die Gemeinschaftsinitiative unterstützt auch in diesem Jahr wieder den Bautzener Bühnenball am 25./26.10.24.

Möchten Sie ebenfalls das DSVTh unterstützen? Dann besuchen Sie das Theater regelmäßig! Wir wissen, dass das Leben schnelllebig ist. Ein Theater-Abo hilft Ihnen, die Termine nicht zu vergessen! Einfach an der Theaterkasse melden!

Weitere Informationen zu den Werbemöglichkeiten im DSVTh im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Die ganze Welt ist Bühne: Gemeinsam erfolgreich Wirtschaft und Theater“ finden Sie unter

www.buehne.bz oder telefonisch unter 03591 200910 bei **Der Mittelstand. BVMW - Team Bautzen.**

SEIDENSTRASSE

2. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie

Am **31. Oktober, 19.30 Uhr** erklingt das 2. Philharmonische Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie im großen Haus des Theaters Bautzen. 30 Minuten vor Beginn wird es im oberen Foyer eine Konzerteinführung geben.

Folgende Werke erklingen:

John Adams (*1947)
The Chairman Dances –
Foxtrott für Orchester

Fazıl Say (*1970)
Silk Road – Klavierkonzert Nr. 2

Anton Bruckner (1824 – 1896)
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur WAB 104
„Romantische“ (Fassung 1878-80)

Künstler:

Sheng Cai, Klavier
GMD Roman Brogli-Sacher, Dirigent
Neue Lausitzer Philharmonie

**THEATER
DZIWAŁO**

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84 - 2 25
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag
11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/
Familienvorstellungen sowie im großen Haus.
60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für
Kinder- und Jugendtheater
30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/5 84 - 2 70, Fax. 0 35 91/5 84 - 2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen
GmbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.);
Dramaturgie, Besucherservice
Satz Franka Schuhmann
Fotos Mirosław Nowotny
Gabriele Suschke
(soweit nicht anders angegeben)
Auflage 135.000
Anzeigen DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner (verantw.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

1. SINFONISCHES KONZERT

Werke von Pilk, Krawc & Rachmaninow

Die beiden sorbischen Komponisten Jurij Pilk (1858-1926) und Bjarnat Krawc (1861-1948) gehörten zu der nachfolgenden Generation des Begründers der sorbischen Kunstmusik, Korla Awgust Kocor. Während Jurij Pilk vor allem auch als sorbischer Historiker und Heimatforscher unter anderem durch die Erschließung der Sage vom Zauberer Krabat von großer kulturhistorischer Bedeutung für die Sorben war, lag der Schwerpunkt von Bjarnat Krawc in der konsequenten Fortsetzung des wichtigen Schaffens von Korla Awgust Kocor. Das kompositorische Œuvre von Pilk umfasst neben seinem Singspiel „Smjertnica“ überwiegend sorbische Lieder und Chorsätze. Die Elegie - Tondichtung für Orchester, die in unserem 1. Sinfonischen Konzert erklingen wird, gehört zu den wenigen Instrumentalwerken des in Göda geborenen Historikers, der die längste Zeit seines Lebens in Neukirch/Lausitz wohnte. Bjarnat Krawc, der sich als Komponist, Dirigent, Pianist, Chorleiter, Musikpublizist und Herausgeber vollumfänglich der sorbischen Musik widmete, hätte hingegen ein noch umfangreicheres und vielfältigeres musikalisches Schaffen hinterlassen, wenn nicht zahlreiche seiner Manuskripte und Dokumente einem der verheerenden Luftangriffe auf Dresden im Februar 1945 zum Opfer gefallen wären. Aus seinem dennoch reichen Schatz an Kompositionen für Orchester- und Kammermusik werden die Sechs sorbisch-wendischen Tänze für sinfonisches Orchester op. 77 c erklingen und



die Sorbische Rhapsodie op. 63 a, eine Komposition aus dem Jahre 1921 für Violine und Klavier, die Hans-Peter Preu im Auftrag des SNE einhundert Jahre später für Solovioline und Orchester bearbeitet hat. Der Solist dieses dichten, auch von einigen sorbischen Liedern getragenen Werkes ist mit Miłosz Wielinski der Konzertmeister des Orchesters des Sorbischen National-Ensembles.

Am Ende des 1. Sinfonischen Konzerts dieser Spielzeit wird die neue Orchesterleiterin des Sorbischen National-Ensembles, Katharina Dickopf, die Sinfonischen Tänze op. 45 von Sergej Rachmaninow dirigieren. Rachmaninow komponierte seine ursprünglich als Ballett gedachten Sinfonischen Tänze im Jahre 1940 als sein letztes vollendetes Werk. Sein „letzter Funke“, wie er diese Tänze liebe-

voll nannte, ist ein ganz persönliches Werk, eine Rückschau auf sein eigenes Leben in den Farben romantischer Stimmungsmalerei.

Termin

Sonntag, den 20. Oktober um 17:00 Uhr
in Bautzen
Saal des Sorbischen National-Ensembles

NEUE DIRIGENTIN AM SNE

Katharina Dickopf

Schon nach wenigen Wochen als Dirigentin und neue Orchesterleiterin warten besondere Inszenierungen und Konzerte auf die junge Künstlerin. Nachdem Sie bei der Uraufführung der „Geschichten vom Wasser“ aus Ballett, Chor und Orchester eine musikalische Einheit bildet steht das erste Sinfonische Konzert dieser Spielzeit mit Werken von Pilk, Krawc und Rachmaninow auf dem Plan.

Die in Berlin geborene Dirigentin und interdisziplinär agierende Künstlerin stand bereits vor zahlreichen internationalen Orchestern, darunter das MDR-Sinfonieorchester, die Sächsische Staatskapelle Dresden und das Cairo Symphony Orchestra. Sie dirigierte bei Konzerten im Rahmen von Festivals wie dem Pablo Casals Festival, dem Heidelberger Frühling und dem Pärnu Music Festival. Engagements und Assistenzen führten sie an Häuser wie das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin, das Theater und Orchester Heidelberg sowie die Landesbühnen Sachsen.

Im Jahr 2019 gründete sie das Acantun Kollektiv, ein Komponistenbündnis, das sich der Entwicklung und Aufführung neuer Konzertprogramme mit verschiedenen Ensembles widmet. Als Regisseurin inszenierte sie unter anderem die Kammeroper „Leonce und Lena“ von Kurt Schwaen sowie das Projekt „Professor Bad Trip“ von Fausto Romitelli. Seit der Spielzeit 2024/25 ist sie Dirigentin und Orchesterleiterin am Sorbischen National-Ensemble.



POWĚDANJE WO WODŹE GESCHICHTEN VOM WASSER

Po knize Jurja Brězana
Nach einer Erzählung
von Jurij Brězan

in obersorbischer
Sprache
mit deutscher
Simultan-
übersetzung

balet, chór a orchester
Serbskeho ludoweho ansambla
Ballett, Chor und Orchester des
Sorbischen National-Ensembles

PREMJERA · PREMIERE

28.09.2024 19:30

05.10.2024 19:30

06.10.2024 17:00

Budyšin, SLA
Bautzen, SNE

19.10.2024 19:30

Chóšebuz, komorne jawiščo
Cottbus, Kammerbühne



www.ansambl.de
03591 358 111

www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon **0 35 91-584-225**

Oktober 2024

| | | | | | |
|----------|--|----------|--|----------|---|
| 01 DI | 08:00 Crostwitz Grundschule Čmjeťa Hana wočakuje wopyt ab 4]. (Hummel Hana erwartet Besuch) von Mirko Brankatschk | 13 SO | 16:00 Burgtheater Im Land der Dämmerung ab 4]. Ein Puppenspiel aus dem Land, Das Nicht Ist von Astrid Lindgren | 22 DI | 09:00 + 10:30 Bautzen, sorb. Grundschule Čmjeťa Hana wočakuje wopyt ab 4]. |
| | 09:15 + 10:30 Crostwitz Kita Čmjeťa Hana wočakuje wopyt ab 4]. | | 18:45 großes Haus Abonnentenbegrüßung SO2 | | 09:00 + 10:30 Frankenthal ev. Grundschule Ida und der fliegende Wal ab 3]. |
| | 10:00 Burgtheater Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4]. | | 19:30 großes Haus Pinocchio SO2 | | 10:00 Burgtheater Im Land der Dämmerung ab 4]. |
| 02 MI | 13:00 großes Haus Immatrikulation Matrikel 2024 BA Bautzen | 15 DI | 10:00 Burgtheater Über Lang oder Kurz ab 6]. | 23 MI | 09:00 + 10:30 Panschwitz-Kuckau, Grundschule Čmjeťa Hana wočakuje wopyt ab 4]. |
| | 08:25 + 9:30 Radibor Grundschule Čmjeťa Hana wočakuje wopyt ab 4]. | | 08:30 + 10:00 Bautzen sorb. Kindergarten Čmjeťa Hana wočakuje wopyt ab 4]. | | 09:00 + 10:30 Bautzener Bühnenball 2024 - In Bills Ballhaus In Zusammenarbeit mit dem Sorbischen National-Ensemble Premiere |
| 04 FR | 10:00 Burgtheater Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4]. | 16 MI | 10:00 Burgtheater Über Lang oder Kurz ab 6]. | 25 FR | 19:30 großes Haus Bautzener Bühnenball 2024 - In Bills Ballhaus In Zusammenarbeit mit dem Sorbischen National-Ensemble |
| | 19:30 Burgtheater Schrebergartenblues - Trügerische Idylle Comedy mit Puppen und Live-Musik | | 15:00 großes Haus Kurz & Nackig Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 8,00 € (mit tschechischer Übertitelung) | | 19:30 großes Haus Bautzener Bühnenball 2024 - In Bills Ballhaus In Zusammenarbeit mit dem Sorbischen National-Ensemble |
| | 18:45 großes Haus Abonnentenbegrüßung FR1 | | 09:00 Bautzen Kita Glückskäfer Čmjeťa Hana wočakuje wopyt ab 4]. | | 16:00 Hochkirch, Pfarrhof Čmjeťa Hana wočakuje wopyt ab 4]. |
| 05 SA | 19:30 großes Haus Pinocchio von Carlo Collodi FR1 | 17 DO | 19:30 großes Haus Kurz & Nackig DO | 26 SA | 10:00 Burgtheater Tischlein deck dich nach den Brüdern Grimm ab 4]. |
| | 15:00 Wartha Haus der Tausend Teiche Krabat-Familiennachmittag Mitmach-Station „Schattentheater“ in Kooperation mit dem Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft | | 10:00 Burgtheater Über Lang oder Kurz ab 6]. | | 09:30 Burgtheater Tischlein deck dich ab 4]. |
| | 19:00 Burgtheater Stückeführung | | 19:30 großes Haus Kurz & Nackig DO | | 10:00 Laußnitz Kita Wirbelwind Tischlein deck dich ab 4]. |
| 06 SO | 19:30 Burgtheater Mein Kampf Farce von George Tabori Deutsch von Ursula Grützmacher-Tabori ab 14]. | 18 FR | 19:30 großes Haus Puppen, Wein und Kerzenschein ERICH KÄSTNER UNPLUGGED Musikalisches Puppentheater Gastspiel Marie Bretschneider und Sascha Mock | 31 DO | 19:00 großes Haus Konzerteinführung |
| | 19:30 großes Haus Bills Ballhaus Band Das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen von Wolf-Dieter Göock | | 19:30 großes Haus Pinocchio FR2 | | 19:30 großes Haus 2. Philharmonisches Konzert SEIDENSTRASSE Neue Lausitzer Philharmonie KA |
| | 16:00 Burgtheater Ida und der fliegende Wal ab 3]. Eine tänzerische Reise mit Puppen nach dem Bilderbuch von Rebecca Guggler und Simon Röthlisberger | | 19:00 Burgtheater Stückeführung | | 19:30 Burgtheater War das jetzt schon Sex? von Peter Kube nach Stefan Schwarz P18! |
| 07 MO | 19:30 großes Haus The Addams Family Musical Comedy Buch von Marshall Brickman und Rick Elice Musik und Songtexte von Andrew Lippa | 19 SA | 19:30 Radibor Meja Wulka wutroba (Das Herz eines Boxers) wot Lutz Hübnera přeložila Měrana Cušcyna <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i> premijera | 01 FR | 19:30 großes Haus Schierzens Hanka Aus dem Leben der katholischen Sorbin jüdischer Herkunft Schauspiel von Esther Undisz nach Motiven von Jurij Koch Zum letzten Mal! Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 8,00 € |
| | 10:00 Burgtheater An der Arche um Acht von Ulrich Hub ab 6]. | | 19:30 großes Haus Die Wunderübung Komödie von Daniel Glattauer | | 17:00 großes Haus (Probephöhne) Romantischer Flohmarkt zur Romantica Kostüm- und Requisitenflohmarkt |
| | 10:00 Burgtheater An der Arche um Acht von Ulrich Hub ab 6]. | | 15:00 großes Haus Kurz & Nackig kostenlose Kinderbetreuung ab 3]. SO1 | | 19:30 Crostwitz GH Krautschick Wulka wutroba (Das Herz eines Boxers) <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i> |
| 08 DI | 10:00 Burgtheater An der Arche um Acht von Ulrich Hub ab 6]. | 20 SO | 16:00 Burgtheater Kasper Petruschka Kaspertheater mit Musik ab 4]. | 02 SA | 16:00 Burgtheater Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4]. |
| 09 MI | 10:00 Burgtheater An der Arche um Acht von Ulrich Hub ab 6]. | | 17:00 Dreikretscham GH Biesold Wulka wutroba (Das Herz eines Boxers) <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i> | | 17:00 Sollschwitz Kulturhaus Wulka wutroba (Das Herz eines Boxers) <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i> |
| 11 FR | 19:30 großes Haus Kurz & Nackig Komödie von Jan Neumann Premiere PA | | 10:00 Burgtheater Im Land der Dämmerung ab 4]. | | 19:30 großes Haus Bills Ballhaus Band Das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen Parodie, Travestie, jede Menge Spaß und Live-Musik - Erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Göock |
| 12 SA | 18:45 großes Haus Abonnentenbegrüßung SA3 | 21 MO | 10:00 + 13:00 Frankenthal ev. Grundschule Ida und der fliegende Wal ab 3]. | 03 SO | |
| | 19:30 großes Haus Kurz & Nackig Komödie von Jan Neumann SA3 | | | | |

= Puppentheater = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspielerei und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzk.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



vhs Kreisvolkshochschule Bautzen

**Kursangebote
Sept. -
Nov. 24
(Auszug)**

GESELLSCHAFT POLITIK UMWELT

- 5 Wege zu einem perfekten Gedächtnis**
Sa 26.10.2024 09:00 Online
- Ehescheidung – wie geht das?**
Do 24.10.2024 18:00 KM
- K.v.O.: Versprochen, gebrochen? Die Rolle von Wahlversprechen in Deutschland**
Mo 30.09.2024 19:00 KM
- K.v.O.: Warum Demokratie manchmal so schwer fällt**
Mi 25.09.2024 19:00 BZ
- Sächsische Spezialitäten – rechte und verschwörungsideologische Strömungen in Sachsen**
Mi 02.10.2024 17:30 BZ
- Schnupperkurs Lesen mit dem E-Book-Reader**
Di 29.10.2024 15:00 BZ
- Stammtisch Ehrenamt**
Mi 30.10.2024 17:00 BZ
- Steine aus dem Norden – Vagabunden der Eiszeit**
Sa 02.11.2024 14:00 BZ
- Superhirn – Kopfrechnen schneller als mit Taschenrechner**
Di 08.10.2024 19:00 BZ
- Superhirn – Namen und Gesichter merken**
Di 01.10.2024 19:00 Online
- Superhirn – Vokabeln lernen im Sekundentakt**
Do 24.10.2024 19:00 Online
- Superhirn – Vokabeln lernen im Sekundentakt (für Schüler*innen)**
Do 17.10.2024 16:00 Online
- Was ist bei der energetischen Sanierung des Hauses zu beachten?**
Mo 21.10.2024 18:00 BZ

KULTUR GESTALTEN

- „Ja, Du hast ja Recht, ich bin ein Teufelsmaler“ (Francisco Goya)**
Mi 16.10.2024 15:00 RA
- „Ja, Du hast ja Recht, ich bin ein Teufelsmaler“ (Francisco Goya)**
Do 24.10.2024 18:00 BZ
- Acrylmalerei Workshop**
Sa 26.10.2024 13:30 BZ
- Goldschmieden für Einsteiger**
Sa 02.11.2024 13:00 BZ
- Kreatives Malen zur Nacht der Jugendkulturen**
Fr 27.09.2024 17:00 BZ
- Kreatives mit Papier – December-Daily**
Di 29.10.2024 17:30 RA
- Kreatives mit Papier – Technik-Kurs Stempelkissen**
Di 01.10.2024 17:30 RA
- Malnachmittag mit Frau Pilz: Leuchtende Farben des Herbstes**
Mi 16.10.2024 14:00 BZ

- Maltreff am Samstag – „Lila-Laune“**
Sa 12.10.2024 10:00 KM
- Maltreff am Samstag – „Weißhöhen“**
Sa 02.11.2024 10:00 KM
- Mein inneres Bild – kreativer Ausdruck und seelische Gesundheit**
Fr 18.10.2024 16:30 BZ
- Patchwork Einsteigerkurs Log Cabin**
Sa 26.10.2024 09:00 RA
- Töpfern – Aufbauen und freies Modellieren**
Do 24.10.2024 16:00/18:30 KM
- Zeichnen lernen von Grund auf**
Do 24.10.2024 19:00 BZ
- Ikebana – Japanische Kunst des Blumensteckens**
Sa 28.09.2024 10:00 KM
- Ikebana – japanische Kunst des Blumensteckens – Erntedank**
Sa 19.10.2024 10:00 RA

GESUNDHEIT

- Achtsam in Bewegung: für mehr Mobilität im Alltag**
Mi/Mo 23.10.2024* 18:15/16:30 RA
- Achtsam in Bewegung: für mehr Mobilität im Alltag – Schnupperkurs**
Mo 21.10.2024 09:30 BZ
- Aus aller Welt – Afrikanische Küche**
Mi 30.10.2024 18:00 KM
- Aus aller Welt – Südindischer Abend – Kochen, Land und Leute**
Fr 27.09.2024 17:00 KM
- Aus aller Welt – Vietnamesische Küche**
Fr 01.11.2024 17:30 KM
- Bewegungstanz am Vormittag – Training für Kopf und Herz**
Di 22.10.2024 10:00 RA
- Dance-Workout für Erwachsene**
Di 22.10.2024 18:10 KM
- Der sanfte Weg zu Dir selbst: Meditation und Atmung-Schnupperkurs**
Mi 23.10.2024 19:30 RA
- Gelassen und souverän im stressigen Alltag**
Mo 30.09.2024 19:00 Online
- Gesunde Ernährung mit der Südostasiatischen Küche**
Mi 23.10.2024 10:00 KM
- Gesundheit kann man essen – Mediterrane Küche mit heimischen Lebensmitteln**
Di 15.10.2024 18:00 KM
- Hatha Yoga**
Mi 25.09.2024 17:30 BZ

- Hatha Yoga ins Wochenende**
Fr 01.11.2024 19:30 KM
- Hatha Yoga zum Wochenstart**
Mo 21.10.2024 18:00 KM
- Immunsystem stärken mit ätherischen Ölen**
Di 08.10.2024 18:00 BZ
- KAHA® – sanftes Training für Körper und Geist**
Mi 25.09.2024 18:00/19:15 BZ
- Kräuterspaziergang durch die Laußnitzer Heide: Kräuter in Wiese und Wald**
Fr 04.10.2024 10:00 RA
- Linedance – Einsteiger**
Mi 23.10.2024 19:00 KM
- Mit Atemkraft in den Tag**
Mi 23.10.2024 07:45 Online
- Reine Männersache! Aktiv und bewegt: Fitnesskurs für Männer**
Do/Mo 24.10.2024 19:35/18:00 BZ/RA
- Reine Männersache! Hatha Yoga für Männer**
Mi 25.09.2024 19:15 BZ
- Stress-Löser Natur**
Mo 21.10.2024 19:00 BZ
- Vortrag und Kochkurs – Brainfood – Nahrung für mein Gehirn**
Mi 25.09.2024 18:00 KM
- Veggy-Kochen – wirklich gesund?**
Mi 23.10.2024 18:00 KM
- Waldbaden**
Sa 28.09.2024 10:00 BZ
- Zumba® – Fitnessworkout**
Do 24.10.2024 19:15 BZ

** SPRACHEN

- Englisch Aufbaukurs A2.2**
Mo/Do 21.10.2024* 19:00/18:45 BZ/BIW
- Englisch für Fortgeschrittene B2.2**
Mo 21.10.2024 17:15 BZ
- Englisch Grundkurs am Vormittag A1.1 PLUS**
Di 22.10.2024 09:00 BZ
- Englisch Grundkurs am Vormittag A1.2**
Di 22.10.2024 10:45 BZ
- Englisch Vervollkommnung und Konversation A2**
Mo 21.10.2024 09:30 BZ
- Englisch Vervollkommnung und Konversation B2.2**
Mi 23.10.2024 19:00 BZ
- Sorbisch Grundkurs A1.2**
Mo 30.09.2024 18:00 BZ

DIGITALE UND BERUFLICHE BILDUNG

- Excel in der Praxis Grundlagen**
Mo 28.10.2024 17:15 KM
- Fallbegleitung/Supervision für pädagogische Fachkräfte**
Mi 23.10.2024 17:30 BZ
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
Do 17.10.2024 16:00/17:00/18:00 BZ
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
Di 29.10.2024 14:15 RA
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
Do 26.09.2024 16:00/17:00/18:00 BZ
- KI-Werkzeuge für Effizienz und Generationen-Management**
Mi 16.10.2024 19:00 BZ
- Kommunikation – Grundlagen**
Sa 28.09.2024 10:15 KM
- PC für Senioren – Aufbaukurs II**
Mi 25.09.2024 15:30 BZ
- Word und Excel: Tipps und Tricks**
Mi 23.10.2024 17:15 BZ

Woche der seelischen Gesundheit „Arbeit und Psyche“ – in Ihrer Volkshochschule

Der internationale Tag der seelischen Gesundheit, auch Welttag der geistigen Gesundheit genannt, findet am 10. Oktober 2024 statt.

Er wurde 1992 durch die World Federation for Mental Health mit Unterstützung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ins Leben gerufen.

Psychische Störungen gehören zu den häufigsten Beratungsanlässen in allgemeinmedizinischen Praxen.

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit!

- Woche der seelischen Gesundheit:**
- Ein kleiner Kurs in Achtsamkeit**
Fr 11.10.2024 17:00 BZ
- Mandalas in Ton stempeln**
Fr 11.10.2024 16:30 BZ
- Kommunikation – Stressbewältigung**
Sa 19.10.2024 10:15 BZ
- Yoga und Klang**
Sa 19.10.2024 14:00 BZ

* Weitere Termine/Zeiten und Kursangebote auf Anfrage und im Internet.
 ** Im Fachbereich Sprachen starten weitere Kurse für Deutsch, Gebärdensprache, Englisch, Französisch, Russisch, Polnisch, Arabisch, Tschechisch und Sorbisch in unterschiedlichen Niveaustufen.

Standort Bautzen-Bischofswerda
Postplatz 3, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Standort Kamenz
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

Standort Radeberg
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg,
Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda | BZ = Bautzen
KM = Kamenz | RA = Radeberg



Informationen aus der Kreisergänzungsbibliothek (KEB)



Eintritt frei: Lesung für Erwachsene am 24.10.2024

Die KEB hat sich für das „Literaturforum Bibliothek“ für Erwachsene beworben. Es ist ein Projekt des Freistaates Sachsen, um Autoren, die in Sachsen leben oder aus Sachsen stammen, mit Lesungen in Bibliotheken zu fördern.

Die KEB hat den Zuschlag für den jungen Domenico Müllensiefen mit seinem Buch „Schnall dich an, es geht los“ erhalten. Los geht's zum Tag der Bibliotheken am 24.10.2024 um 18.30 Uhr in der Kreisergänzungsbibliothek, Macherstraße 144a, 01917 Kamenz (Zufahrt über Gartenstraße). Der Eintritt ist frei. Kostenlose Parkplätze sind vorhanden. Eine Anmeldung ist unter 03578 37 36 70 oder info@keb-bautzen.de erwünscht. Gleichzeitig kann man an diesem Abend einen Blick hinter die Kulissen der Kreisergänzungsbibliothek werfen, den Medienbestand sowie die Angebote und Dienstleistungen der KEB in Augenschein nehmen.

Das Projekt wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Buchsommer findet seinen Abschluss in der KEB

Am Freitag, 23.08.2024, waren die Teilnehmenden des diesjährigen Buchsommers mit dem Motto „Heiße Tage – Coole Bücher“ zum Abschlussfest in die KEB eingeladen. Bei 30° C gab es nach der Eröffnung einen Rundgang durch die Räume der KEB. Die Kinder und Jugendlichen nutzten den Nachmittag, um Bücher zu lesen oder bei einer Rallye Buchstaben in den Regalen zu suchen. Es wurden Vorlagen für die Druckwerkstatt gemalt und im Anschluss Linoldrucke hergestellt. Außerdem wurden Spiele ausprobiert. Beim Abendessen erzählte jeder Teilnehmende über die gelesenen Buchsommer-Bücher. Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten die Teilnehmenden ihre Zertifikate oder Teilnahmebestätigungen und es wurden die Sieger der Buchstabenrallye gekürt.



Foto: KEB



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



„Kinderliteratur anders“ mit der Westlausitzschule und dem Kurbeltheater

Kinderliteratur anders (Kilian)/ Jugendliteratur anders (Julian) ist ein Projekt zur Leseförderung, finanziert vom Freistaat Sachsen. Dabei treten Künstler in Bibliotheken auf, um Kinder- beziehungsweise Jugendbücher mittels Theatervorstellung, musikalischer Darbietung oder Puppenspiel altersentsprechend zu präsentieren. Die KEB hatte sich um ein solches Projekt beworben und den Zuschlag für „Max und Moritz“ für Förderschulen erhalten.

So begrüßten die Mitarbeiterinnen der KEB Herrn Pfenig und Herrn Schütze vom Kurbeltheater Dresden am 21.08.2024. Beate Sonntag erklärte zunächst allen Anwesenden das Projekt und stellte die Künstler vor. Showmäßig kamen sie über eine Treppe in den Veranstaltungsraum. Knapp 70 Kinder und 10 Erwachsene sahen dann die sieben Streiche von Max und Moritz auf Leinwand, welche mit Kurbel betrieben wurde. Dazu gab es musikalische Einlagen. Voll begeistert und konzentriert verfolgten die Schüler der Geschichte. Nach dem Dank an die Künstler und einem tosenden Applaus gab es für jede Klasse noch ein Buchgeschenk, das vom Freistaat Sachsen finanziert wurde. Die Klassenlehrer nahmen es erfreut entgegen.



Das Projekt wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Zusammenarbeit mit der Westlausitzschule

Auf Grund der örtlichen Nähe findet eine enge Zusammenarbeit zwischen der Westlausitzschule Kamenz, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, und der KEB statt. Zum Schuljahresbeginn waren an zwei Tagen jeweils eine vierte Klasse in der KEB, um das Thema „Pippi Langstrumpf“ im Deutschunterricht mit einer Buchlesung zu eröffnen. Während der Veranstaltung gab es Informationen zur Autorin Astrid Lindgren und zu ihren Werken. Beate Sonntag las einen Auszug aus „Pippi geht in die Schule“ und es fanden verschiedene spielerische Übungen statt. Auch die Blue-Bots kamen zum Einsatz.

In den nächsten Monaten finden weitere Buchlesungen und Bibliothekseinführungen statt. Außerdem besuchen regelmäßig Förderschüler die KEB nach dem Unterricht, um sich Bücher und andere Medien auszuleihen. Dies fördert zum einen die Lesekompetenz und zum anderen den Umgang mit Fremdeigentum und die Selbstständigkeit.

Beratung mit den hauptamtlich geführten Bibliotheken

Am 29.08.2024 fand die vierteljährliche Beratung mit den hauptamtlich geführten Bibliotheken statt. Organisiert, koordiniert und geleitet werden diese Arbeitstreffen von der KEB. Neben einem Rundgang durch die Neukircher Bibliothek im restaurierten Rittergut wurden Leseaktionen, Onlinekatalog und Onleihe sowie Förderprogramme für helfendes Personal besprochen. Hauptaugenmerk an diesem Tag lag auf dem Bibliotheksprogramm, zu dem Rolf Freudenberg von MSC Änderungen und Neuerungen vorstellte.

Die Kreisergänzungsbibliothek ist eine Einrichtung des Landkreises Bautzen und wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.



Kreisergänzungsbibliothek
Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 144a
01917 Kamenz
Tel. 03578 37 36 -70, -71, -72
info@keb-bautzen.de
www.keb-bautzen.de



Kreissportbund Bautzen e.V. – Landkreis Bautzen in Bewegung

kreis
sportbund
bautzen



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Ein Jahr vor ihrem 800jährigen Stadtjubiläum zeigt sich die Lessingstadt Kamenz von ihrer bewegten Seite. Weit über 1.800 große und kleine Sportbegeisterte legten am Freitag, den 6. September, im Stadion der Jugend das Deutsche Sportabzeichen ab.

Der Tag begann bereits fulminant, als pünktlich 8 Uhr Fallschirmspringer vom SkyDive Lausitz aus luftiger Höhe das Willkommensbanner zum großen Deutschen Sportabzeichentag auf dem saftigen Grün des Stadions der Jugend einflogen. Zum Jubel der über 1.500 Schülerinnen und Schüler aus Kamenz und Umland, die an diesem Tag nach Gold, Silber und Bronze rangen, wurde der Tag feierlich eröffnet. Mit dabei waren auch die Botschafterinnen des Deutschen Sportabzeichens, Heike Drechsler, Elisabeth Seitz und Aline Rotter-Focken sowie Vertreter des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und des Landessportbundes Sachsen (LSB).

Das Kamenzer Stadion sollte an diesem Tag auch den bewegten Landkreis Bautzen repräsentieren. Mit dem jährlich wechselnden Deutschen Sportabzeichentag,

Spätsommerliche Sportabzeichen-Spiele in der Lessingstadt

zuletzt 2018 in Bautzen, möchte der Kreissportbund Bautzen e.V. (KSB) als Organisator viele Menschen zum aktiven Sporttreiben bewegen. „Es ist unser festes Ziel, diese Botschaft des Sports im Landkreis Bautzen zu vermitteln. Das Deutsche Sportabzeichen ist die ideale Möglichkeit, sich selbst einmal zu testen“, so Dietmar Stange, KSB-Vizepräsident und selbst Teilnehmer und Träger des Deutschen Sportabzeichens. Auch Landrat Udo Witschas zeigte sich am Freitagvormittag begeistert. Selbst begeisterter Ehrenamtler im Sport ist der Leiter der Landkreisverwaltung immer gern beim Deutschen Sportabzeichen dabei. „Mich freut es, wie viele sportbegeisterte Menschen den Weg in das Stadion der Jugend in Kamenz gefunden haben. Es zeugt von einer großen Dynamik des Sports, der für unseren Landkreis enorm wichtig ist.“, so der Landrat. Dem pflichtete auch der Kamenzer Oberbürgermeister Roland Danz bei. „Der heutige Sportabzeichentag ist Sinnbild für Kamenz als bewegte Stadt. Ich bin sehr stolz, dass viele Kamenzerinnen und Kamenzer heute ihre Bestleistungen gezeigt haben!“, freut sich das Stadtoberhaupt.

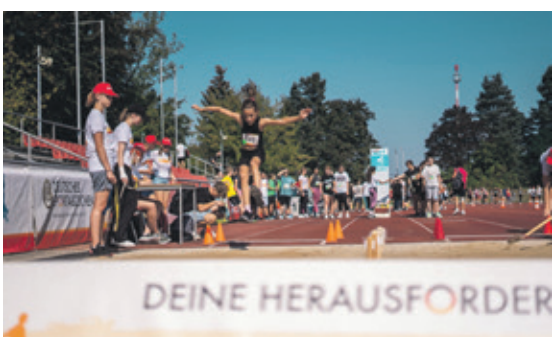
Vormittags die Schulen, am Nachmittag jedermann

Der Deutschen Sportabzeichentag teilte sich in zwei Bereiche auf: So konnten Schulen am Vormittag ihre Bestzeiten in Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination

und Kraft testen, ehe am Nachmittag alle Bürgerinnen und Bürger ihre sportlichen Fertigkeiten auf die Probe stellten. Nicht immer gelang dabei das Erreichen von „Edelmetall“, in dem Falle der kleine DOSB-Anstecker in den berühmten drei Farbrichtungen, bekannt aus den Olympischen Spielen. Im Vordergrund stand der Spaß am Sport und das Testen des eigenen Könnens.

Der Nachmittag wurde neben dem praktischen Sporttreiben auch zur Wissensvermittlung genutzt. Heike Drechsler, ehemalige Deutsche Spitzenathletin und mehrfache Olympiasiegerin, gab einen Einblick in ihre Karriere und zugleich Tipps für erfolgreiche Leichtathletik. Spitzen-Turnerin Elisabeth Seitz, zuletzt auch in Paris als TV-Expertin aktiv, teilte ebenso ihre Erfahrungen.

Das Sportabzeichen-Areal in Kamenz bot weiterhin einen Eventbereich mit zahlreichen Mitmachaktionen der Sponsoren und Partner. Insbesondere die Sparkassen, Ernstings Family, AOK PLUS und auch die Bundeswehr sorgten für Abwechslung. Sachsenfahnen, ewag Kamenz und der Landkreis Bautzen selbst sind weitere Partner des Deutschen Sportabzeichentages in Kamenz. Ein großer Dank geht an jene Partner und natürlich die zahlreichen Helferinnen und Helfer, allem voran auch der SV Einheit Kamenz mit seinem engagierten Team um Präsident Tom Lehmann, die den Deutschen Sportabzeichentag zum Erfolg gebracht haben!



Quelle: DOSB/Kzma & Loni/Rasche

MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Sonntag, 6. Oktober 2024, 8 – 11 Uhr
Naturkundliche Exkursion:
Vogelzug in der Teichlausitz

Abfischzeit ist Vogelzugzeit. Marko Zischewski von der Sächsischen Vogelschutzwarte Neschwitz führt von 8 bis 11 Uhr durch ein Teichgebiet der Oberlausitz. Für die Zugvögel ist der Tisch an den abgelassenen Teichen reich gedeckt und Naturfreunde haben die einmalige Chance, seltene Wat-, Enten- und Gänsevögel zu beobachten. Die große Schar geflügelter Gäste, aber auch die Fische in den vielen abgelassenen Teichen decken den Tisch auch für unseren größten Greifvogel: den Seeadler. Vergessen Sie also Ihr Fernglas nicht!

Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten um Reservierungen über das Online-Buchungsportal oder 03578-788310, buchung@museum-westlausitz.de. Gebühr: 6,50 € pro Person, ermäßigt 3,50 €. In der Gebühr enthalten ist der Eintritt in die aktuelle Ausstellung „Deutschlands wilde Greife“ im Elementarium Kamenz (Pulsnitzer Str. 16). Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Dienstag, 8. Oktober 2024, 19 Uhr
Naturkundlicher Vortrag:
Baumfalkenerfassung in Sachsen

Der Baumfalk ist ein hübscher kleiner Falke, der spät bei uns zur Brut eintrifft und früh wieder in seine Überwinterungsgebiete in Zentralafrika aufbricht. Durch den kurzen Aufenthalt ist der genaue Bestand schwer zu erfassen.

Gerfried Klammer beobachtet seit 40 Jahren die Brutvorkommen in ganz Mitteldeutschland. Das sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie beauftragte Klammer 2021-2023 offiziell, das Monitoring des Baumfalken in der Region Leipzig aufzubauen. In seinem Vortrag wird er Bild- und Filmmaterial präsentieren, die während des Monitorings entstanden sind. Eintritt beträgt 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €.



Herbstferien im Museum der Westlausitz

Eine Anmeldung ist nötig: 03578-788310 oder Terminbuchungsportal www.museum-westlausitz-kamenz.de

Dienstag 8.10.24 (14 – 15:30 Uhr)
Die Welt der Adler und Falken

Auf einer Runde durch die Sonderausstellung „Deutschlands wilde Greife“ erfahrt ihr vieles über Adler, Falken,

Bussarde und Geier und werdet Vogelforscher, Entdecker, Vogelretter und Falkner.

Donnerstag 10.10.24 (14 – 15.30 Uhr)
Bronzwerkstatt

Wir beginnen mit der Herstellung einer Form, die wir zum Schluss mit Metall ausgießen werden. Stellt euch eure eigene Pfeilspitze oder euren eigenen Ring her.

Dienstag 15.10.24 (14 – 15.30 Uhr)
Sammelwut im Sammelsurium

Wir öffnen für euch die Türen zu den Sammlungen des Sammelsuriums auf der Macherstraße 140. Hier lagern tausende von Scherben von alten Gefäßen, Fossilien, Mineralien, Tierpräparate und Skelette.

Donnerstag 17.10.24 (14 – 15.30 Uhr)
Kunst-Herbst im Museum:
Bunte Herbstkränze

Kreative Köpfe aufgepasst! Der Herbst steht vor der Tür und mit ihm die perfekte Gelegenheit, die Farbenpracht der Natur in unsere eigenen vier Wände zu bringen und gemeinsam bunte Herbstkränze zu basteln. Ihr bringt Fantasie mit und wir stellen alles andere, aber ihr dürft gerne auch eigene besondere Blätter mitbringen.

Kabinettausstellung im Sammelsurium Kamenz,
Macherstr. 140

Aquarelle und Grafiken von
Thomas Sobczyk (Hoyerswerda)
Ab 14. Oktober 2024

Für den Autodidakten Thomas Sobczyk (*1964) aus Hoyerswerda begann bereits im Jugendalter die Liebe zur bildnerischen Kunst. Mit Federzeichnungen wurden die ersten Aspekte des kreativen Erschaffens erprobt. Später entstanden zahlreiche Zeichnungen für wissenschaftliche Arbeiten und einige Bücher. Ab etwa der Jahrtausendwende und mit Unterbrechungen wurden verschiedenste Maltechniken ausprobiert und mit Bleistift, Rötelkreide und Kohle experimentiert. Farbe kam ins Spiel und nach einigen Ölbildern wurden bald Aquarelle favorisiert. Nur mit Papier, Wasser und Farbpigmenten seiner Kreativität Ausdruck zu verleihen und die Eigenarten der Technik bis hin zu zufälligen Entwicklungen zuzulassen, faszinierte ihn. Die Aquarellmalerei bietet fast unerschöpfliche Möglichkeiten zum Experimentieren.



Ideen und Motive finden sich überall in der Umgebung. Als Förster und Heimatforscher findet er sie meist in der Natur. Wechselnde Stimmungen, Lichtverhältnisse,

der Lauf der Jahreszeiten, die Schönheit im Detail – das Malen schärft die Beobachtungsgabe und schafft Raum für Meditation. Die Ausstellung kann Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr kostenlos besucht werden. Zusehen ist sie vom 14.10.2024 bis 28.3.2025

Freitag, 18. Oktober 2024, 19 Uhr
NABU-Vortrag: Ausgestorben und Auferstanden – Der Wanderfalke in Sachsen

Am 18. Oktober lädt das Museum der Westlausitz Kamenz am 19 Uhr zu einem naturkundlichen Vortrag ins Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, ein.

Nachdem der Wanderfalke durch Umweltgifte im Jahr 1972 in Sachsen ausgestorben war, wurde in den 1990er Jahren ein Wiederansiedlungsprojekt im Elbsandsteingebirge gestartet. 1992 siedelte sich das erste Paar dort wieder an und 1993 brüteten die ersten drei Paare erfolgreich. Seitdem stehen die Falken unter ständiger Beobachtung und die Jungtiere werden noch vor der Flugfähigkeit im Horst markiert. Ulrich Augst gilt als der „Wanderfalkenvater“ der Sächsischen Schweiz. 30 Jahre widmet er sich hauptsächlich den gefiederten Arten als Ranger im Nationalpark. In seinem Vortrag wird er über die historische Entwicklung, aber auch über die aktuelle Verbreitung des Wanderfalken in Sachsen berichten. Heute wird die Zahl der besetzten Reviere an Felsen, Bauwerken und Gittermasten auf 70 geschätzt. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 20. Oktober 2024 (13 – 17 Uhr)

Adler-Tag im Museum:
Familientag mit Falkenvorführung

Am Sonntag, 20. Oktober 2024 lädt das Museum der Westlausitz von 13 Uhr bis 17 Uhr zum Familientag ins Elementarium Kamenz (Pulsnitzer Str. 16) ein.

Neben Führungen für Familien und Kinder durch die Sonderausstellung „Deutschlands wilde Greife“, Stationen zum Forschen und Gestalten, kann man im Museumshof auf Tuchfühlung mit lebenden Greifvögeln vom Jagdfalkenhof Hans-Peter Schaaf gehen. Ein hautnahes Erlebnis für alle, die fasziniert von den Jägern der Luft sind. Erfahren Sie von dem Falkner und Tiertrainer Hans-Peter Schaaf viel Interessantes und Wissenswertes über das Leben der Tiere, über den Naturschutz und über die uralte Kunst der Jagd mit Greifvögeln. Die Falkenvorführungen und das Programm sind im Museumseintritt inbegriffen.

Kontakt

Museum der Westlausitz Kamenz, Elementarium
Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz
Tel.: 03578/78830
elementarium@museum-westlausitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

www.facebook.com/museumwestlausitz
www.instagram.com/museum_der_westlausitz_kamenz
www.youtube.com/user/MuseumKamenz
www.museum-westlausitz-kamenz.de



MUSEEN DES LANDKREISES



SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM



02.10.2024
**IKW – Interkulturelle
Woche Bautzen**

16 Uhr: Führung in Polnisch „Slawische Beziehungen in der sorbischen Kultur. Einblick in die ukrainische Sonderausstellung“

17 Uhr: Führung in Russisch „Slawische Beziehungen in der sorbischen Kultur. Einblick in die ukrainische Sonderausstellung“

Herbstferien

Im Rahmen der Lausitzer Krabatwoche beschäftigen wir uns in den Herbstferien mit der sorbischen Sagenfigur Krabat und der historischen Persönlichkeit Johann von Schadowitz (1624 - 1704). Wir laden herzlich zu den Führungen und den Kinderprogrammen in das Sorbische Museum ein!

- 8.10.2024, 10 - 11.30 Uhr
Führung „Krabat. Zwischen Mythos und Mensch“
- 8.10.2024, 14 - 16 Uhr
„Der Zauberlehrling Krabat“
Ein Familienprogramm mit Bastelangebot
- 10.10.2024, 10 - 12 Uhr
„Der Zauberlehrling Krabat“
Ein Erlebnisprogramm mit Zaubershow
- 10.10.2024, 14 - 15.30 Uhr
Führung „Krabat. Zwischen Mythos und Mensch“
- 17.10.2024, 10 - 12 Uhr
Ferienprogramm „Der Zauberlehrling Krabat“
Ein Familienprogramm mit Bastelangebot



27.10.2024, ab 15 Uhr
**Finissage der Sonderausstellung:
„Der Bauingenieur Eberhard Deutschmann.
Zwischen Lausitzer Holzbaukunst und
industriellem Bauen“**

Um 15 Uhr laden wir zur Kuratorenführung durch die Ausstellung „Der Bauingenieur Eberhard Deutschmann. Zwischen Lausitzer Holzbaukunst und industriellem Bauen“ mit Dr. Dr. Betina Kaun aus Dresden ein. Im Anschluss berichtet Sie um 16 Uhr über Deutschmanns Wirken für die Lausitzer Holzbaukunst und für das industrielle Bauen als Bauingenieur, Bauforscher und Denkmalpfleger.

Kontakt

Serbski muzej / Sorbisches Museum
Ortenburg 3
02625 Bautzen
Telefon: 03591 270 870 0
ticket@sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr
an Feiertagen auch montags geöffnet

www.sorbisches-museum.de

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

05. Oktober 2024 • 17:00 Uhr
**Kinder von Hoy - Umweltprotest in Prosa
und Lyrik aus Hoyerswerda (barrierefrei)**

Die Bestsellerautorin Grit Lemke und der Lyriker Thomas Rottluff sind Teil der Geschichte von Hoyerswerda. Grit Lemke liest aus ihrem dokumentarischen Roman „Kinder von Hoy“ über das Leben in Hoyerswerda als Kind, als Jugendlicher, als Teil der Kultur- und Kunstszene. Die Braunkohle bestimmte den Rhythmus der Stadt. Die Folgen für die Umwelt wurden immer offensichtlicher und unter den jungen Menschen regte sich Widerstand. Thomas Rottluff, einst Mitglied des Arbeitskreises für Umwelt und Frieden und Mitautor von dessen nicht systemkonformer Publikation „Grubenkante“, präsentiert eine Auswahl seiner Gedichte.

Vor der Lesung sind Sie eingeladen an einer Führung durch die Sonderausstellung „Revier.Umwelt.Protest: Aktionen der Umwelt zuliebe in Hoyerswerda und Umgebung – in der DDR und heute“ teilzunehmen. Start: 16:00 Uhr.

Shuttleservice mit dem Ikarusbus: Gäste haben die Möglichkeit den Shuttleservice mit dem Ikarusbus ab Hoyerswerda / Lausitzcenter zur Energiefabrik Knappenrode zu nutzen. Abfahrt 15:30 Uhr. Rückfahrt: 19:00 Uhr. Die Ticketzahl für den Shuttle ist begrenzt. Wir bitten um Ticketbuchungen und Reservierungen unter: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de. Weitere Informationen: www.energiefabrik-knappenrode.de oder unter 03571 6070340.

12.10. 2024 • 15 bis 20:30 Uhr
**HERBST.FEUER.FEST • Außengelände
(barrierefrei)**

Lassen Sie sich von den Schätzen der Lausitz verzaubern. Tauchen Sie ein in die traditionelle Handwerkskunst zum Mitmachen - mit Holz, Eisen, Ton, Naturfasern, Mineralien und natürlich Kohle. Erkunden Sie im Dunkeln die Fabrik. Lauschen Sie märchenhaften Geschichten am Feuer.

Mit allerlei Feuer und einer Lichtshow schwingen wir Sie auf die gemütliche und geheimnisvolle Jahreszeit ein, die wir mit einem prachtvollen Feuerwerk am Abend begrüßen. Eintritt: 5,00 Euro

31.10. 2024 • 17 bis 20:00 Uhr
**Nacht.Schicht: Fabrik.Halloween •
Außengelände (barrierefrei)**

Zu Halloween haben Kleine und Kleingebliedene wieder die Gelegenheit zu sanften Grusel Spaß auf dem Gelände der Energiefabrik Knappenrode. In bewährter Form werden Feuerschalen und Lichter den Besuchern den Weg weisen. Mutige Kinder können mit ihren Taschenlampen als Geister durch die Fabrik huschen und an der Bastelstraße ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Für Hunger und Durst bieten wir einen Imbiss an.

Sonderausstellung noch bis 20. Oktober 2024
**„Revier.Umwelt.Protest! – Aktionen der
Umwelt zuliebe in Hoyerswerda und Umge-
bung. In der DDR und heute“**

Comiczeichnung trifft auf Plakat, Sprechblase auf Briefeingabe, Untergrundzeitschrift auf Video: Protest und Widerstand gegen Umweltsünden kennt viele Ausdrucksformen und regte sich auch in der DDR. 1985 gründete sich der Arbeitskreis „Umwelt & Frieden“ in

Hoyerswerda. Anlass war unter anderem die geplante Devastierung des Dubringer Moors. Möglichkeiten und Grenzen, sich aktiv für die Umwelt zu engagieren, sind damals wie heute zwar sehr verschieden. Die Themen sind sich dagegen ähnlich.

Die Ausstellung setzt Informationen über ökologische Ideen, Aktionen und Publikationen in der DDR in Beziehung zur aktuellen Auseinandersetzung mit dem Umweltschutz junger Menschen aus Hoyerswerda. Besucher sind eingeladen, sich mit den komplexen Fragen der Umweltgerechtigkeit und Gesten des Widerstandes auseinanderzusetzen.



Kontakt

Energiefabrik Knappenrode
Sächsisches Industriemuseum
Werminghoffstraße 20, 02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571 60703-40
E-Mail: service@energiefabrik-knappenrode.de

www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik

DIE ABFALLWIRTSCHAFT INFORMIERT

Wohin mit Bioabfällen aus Küche und Haushalt

Seit dem 01.01.2015 ist die getrennte Sammlung aller Bioabfälle gesetzlich vorgeschrieben. Ob Sie die Biotonne nutzen oder einen Komposthaufen auf dem eigenen Grundstück anlegen, können Sie dabei selbst entscheiden. Auch eine parallele Nutzung beider Varianten ist möglich, um die nicht kompostierbaren oder auf dem eigenen Kompost nicht gewünschten Bioabfälle trotzdem getrennt zu entsorgen.

Bioabfälle gehören nicht in die Restmülltonne!

Hinweise zur Biotonne

Wenn sie eine Biotonne nutzen, sind einige Dinge zu beachten bzw. machen einige grundlegende Verfahrensweisen den Umgang mit der Biotonne leichter. Sie finden diese Hinweise auch im Abfallkalender 2017 ab S. 52.

Was gehört in die Biotonne?

- Rasenschnitt, Gras, Unkräuter
- Heckenschnitt, Strauchschnitt
- Fallobst
- Laub, Moos, Nadeln, Reisig
- Kleintierstreu aus biologisch abbaubarem Material, Holzspäne, Sägespäne von unbehandeltem Holz
- Haare, Federn
- Zimmerpflanzen ohne Topf, Schnittblumen, Blumenerde
- Eierschalen, Nusschalen
- Küchenabfälle, Speisereste, Kaffeesatz, Obst (auch Zitrusfrüchte)
- Küchenpapier, Papierhandtücher, Papiertaschentücher, Servietten

Was gehört NICHT in die Biotonne?

- Asche, Ruß
- Blumentöpfe, Bindedraht, Gummiband
- Glas, Kunststoff, Keramik, Porzellan
- Kehricht, Staubsaugerbeutel
- Hygieneartikel, Windeln,

- Watte, Verbandsmaterial, Medikamente
- Flüssige Abfälle
- Textilien, Putzlappen, Leder
- Tierkot
- Behandeltes Holz, Möbelteile
- Papier, Tapeten
- Große Knochen
- Kunststofftüten (auch keine biologisch abbaubaren oder „kompostierbaren“ Müllbeutel)
- Lebensmittel in Originalverpackung

Die Biotonne ‚stinkt zum Himmel‘

Ein immer wieder auftretendes Ärgernis in Verbindung mit der Biotonne ist die starke Geruchsentwicklung im Sommer bzw. das Festfrieren der Abfälle in der Tonne im Winter. Auch dazu ein paar Hinweise:

- Biotonne im Winter möglichst frostfrei und im Sommer an einem schattigen Platz aufstellen.
- Feuchte Küchenabfälle, Fleisch- und Fischreste in Zeitungspapier einwickeln (kein Hochglanzpapier), dies verhindert ein Festfrieren im Winter und übermäßige Maden- und Geruchsbildung im Sommer.
- Vor dem ersten Befüllen einige Lagen Zeitungspapier oder etwas grobes Reißig in die Tonne geben. Abfälle nicht in die Tonne einstampfen.
- Feuchte und trockene Abfälle abwechselnd in die Tonne geben. Damit wird ein „Festkleben“ oder Festfrieren der Abfälle am Boden verhindert.

Die Tonne ist verschmutzt

Die Biotonne kann auch mit wenigen Handgriffen selbst gereinigt werden. Dazu die frisch entleerte Tonne mit dem Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger (Abstand einhalten, sonst kann der Behälter beschädigt werden) auswaschen und danach in der Sonne trocknen lassen. Um ein erneutes Verschmutzen zu begrenzen, beachten Sie die Hinweise im vorherigen Absatz.

Die Tonne ist falsch befüllt

Im Auftrag des Landratsamtes wurde auch die Zusammensetzung der Abfälle in der Biotonne untersucht.



Auf dem Foto ist eine Stichprobe der Sortierung zu sehen. Dabei zeigte sich, dass ca. 10 Prozent des Inhaltes der Biotonne Fehlwürfe sind, also Dinge, die dort nicht hineingehören. Besonders kritisch ist der deutlich erkennbar hohe Anteil an Kunststofftüten. Selbst die von den Herstellern als angeblich kompostierbar angepriesenen Kunststofftüten verrotten in der Kompostieranlage nicht und müssen als Sortierrest gesondert entsorgt werden.

Diese Fehlwürfe erschweren die weitere Verwertung der Bioabfälle teilweise erheblich. Ein zu hoher Anteil an Kunststoffpartikeln macht den entstandenen Kompost unbrauchbar.

Daher werden die Entsorgungsunternehmen künftig vermehrt den Inhalt der bereitgestellten Biotonnen kontrollieren und falsch befüllte Behälter mit einem roten Aufkleber versehen und voll stehen lassen. In einem solchen Fall können Sie den Inhalt der Tonne nochmals nachsortieren oder sie beantragen bei der Abfallwirtschaft die kostenpflichtige Sonderentsorgung als Restmüll.

MHD – noch verwenden oder wegwerfen

Was tun, wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht ist? Wie der Name bereits sagt, ist es ein Mindestdatum. Viele Lebensmittel sind bei sachgerechter Lagerung auch danach noch ohne Bedenken genießbar und müssen nicht sofort entsorgt werden. Davon zu unterscheiden ist das Verbrauchsdatum (zu verbrauchen bis...). Dies wird z. B. bei leicht verderblichen Lebensmitteln, wie rohem Fisch und Hackfleisch angegeben. Bei einer solchen Angaben wird von einem Verzehr über das Datum hinaus abgeraten.

Unabhängig davon sollten natürlich verdorbene oder verschimmelte Lebensmittel entsorgt werden. Achten Sie dabei aber trotzdem darauf, keine Verpackungen mit in die Biotonne zu werfen. Sofern es Ihnen unangenehm ist, solche Lebensmittel auspacken, werfen Sie die Packung komplett in die Restabfalltonne.

Zu gut für die Tonne – bewusst einkaufen hilft, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat ermittelt, dass jedes achte Lebensmittel weggeworfen wird. In Summe kommen dabei durchschnittlich 82 kg Lebensmittel pro Person zusammen.

Oft werden dabei Dinge weggeworfen, welche eigentlich noch gar nicht verdorben sind. Welcher Salat, schrumpelige Möhren oder Äpfel mit Druckstellen wandern schon mal direkt in die Tonne. Oder wir haben uns beim Einkauf vertan. So wird aus der scheinbar günstigen Großpackung eine teure Angelegenheit, wenn die Hälfte entsorgt wird. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gibt auf der Internetseite www.zugutfuertietonne.de viele Tipps zum bewussten Umgang mit Lebensmitteln.

Betreuungsbehörde des Landkreises Bautzen informierte auf Wohngebietsfest

Am 23. August war die Betreuungsbehörde des Landkreises Bautzen mit einem Stand auf dem Wohngebietsfest im Allende-Viertel in Bautzen vertreten. Die Besucher konnten nicht nur am Glücksrad drehen und etwas gewinnen, sondern sich auch über wichtige Themen wie Vorsorgevollmacht, ehrenamtliche Betreuung und das Älterwerden im Landkreis

Bautzen informieren. Denn Vorsorge ist Fürsorge: Mit einer Vorsorgevollmacht kann man schon heute festlegen, wer im Ernstfall für einen entscheiden soll.

Ansprechpartner zum Thema Vorsorgevollmacht finden Sie unter:
www.lkbz.de/betreuung





FÖRDERMITTELÜBERGABE

Neubau des Hortes an der Westlausitzschule Kamenz kann starten

Am 27. August fand an der Westlausitzschule Kamenz die feierliche Übergabe der Fördermittel für den Neubau eines Hortes statt. Der Landkreis Bautzen, als Träger der Westlausitzschule, arbeitet hierbei eng mit dem AWO Kreisverband Lausitz und dem Freistaat Sachsen zusammen, um die Betreuungssituation für Kinder mit Förderschwerpunkten in der emotionalen und sozialen Entwicklung zu verbessern.



v.l.n.r.: Geschäftsführer AWO Lausitz Marcus Beier, Amtschef im Kultusministerium Wilfried Kühner, Leiterin Hort Katja Förster, Erster Beigeordneter Jörg Szewczyk, Elaine Jentsch (CDU), Aloysius Mikwausch Mdl

Der AWO Kreisverband Lausitz wird als Träger und Bauherr den neuen Hort in unmittelbarer Nachbarschaft zur Westlausitzschule errichten. Der Landkreis Bautzen stellte hierfür das benötigte Grundstück über einen Erbbaurechtsvertrag zur Verfügung.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 4,8 Millionen Euro, wovon etwa 2,9 Millionen Euro durch Fördermittel des Freistaats Sachsen abgedeckt werden. Diese wurden am 27. August durch den Amtschef im Kultusministerium Wilfried Kühner übergeben. Die verbleibenden 1,9 Millionen Euro werden als Eigenmittel aufgebracht.

„Der Neubau des Hortes ist ein entscheidender Schritt, um dem wachsenden Bedarf an spezifischen Betreuungsangeboten gerecht zu werden. Die bestehenden Angebote im Landkreis Bautzen sind bereits stark ausgelastet, und es gibt Wartelisten für Hortplätze. Mit dem neuen Hort werden die Kapazitäten auf 70 Plätze erhöht, was eine dringend benötigte Entlastung bringt und ein auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmtes Förder- und Betreuungsangebot ermöglicht“, so der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk.

Das neue Hortgebäude wird als eingeschossiges, barrierefreies Gebäude mit einem Spielgarten konzipiert. Es richtet sich in erster Linie an die Schülerinnen und Schüler der Westlausitzschule, steht aber auch Förderschülern des Förderzentrums „Schule am Lutherpark“ in Bischofswerda zur Verfügung. Der Neubau stellt somit eine weitere wichtige Einrichtung im Landkreis dar, die jungen Menschen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden in einer auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Form Förderung und Betreuung bietet.

Keine Wartezeiten,
weniger Kosten:
Ihre Kfz-Zulassung
jetzt komplett
digital!



Es wird schneller!

Rund um die Uhr verfügbar – 24/7, ganz bequem von Zuhause aus! Keine Wartezeit auf dem Amt – einfach alles online erledigen. Auch für Unternehmen.

| € Das wird günstiger! | online | statt im Amt |
|--|------------|--------------|
| Anmeldung | 17,50 € | 33,20 € |
| Abmeldung | 2,70 € | 16,80 € |
| Wiederzulassung | 11,80 € | 25,90 € |
| Umschreibung (mit oder ohne Halterwechsel) | ab 14,80 € | ab 26,80 € |
| Adressänderung innerhalb des Landkreises (selber Halter) | 4,30 € | 10,20 € |
| Tageszulassung | 19,60 € | 49,40 € |

Das brauchen Sie:

Für den **Identitätsnachweis:** Personalausweis mit freigeschalteter Online-Funktion + Smartphone-App / Kartenlesegerät oder ELSTER-Zertifikat **Für die Bezahlung:** Kreditkarte oder PayPal

Was ist nicht möglich?

- Sonderkennzeichen (rot und grün)
- Überföhrungskennzeichen
- Leasing-Fahrzeuge
- Fahrzeuge in Finanzierung

Los geht's

Ihre Fahrzeugzulassung
in wenigen Minuten!

<https://lkbz.de/kfz>



budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS

AKTEURE GESUCHT FÜR DIE FÖRDERPERIODE 2025-2032

Partnerschaften für Demokratie

Die Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Bautzen treten in die nächste Förderperiode ein.



<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSekYX-V853UaA36blqQLoAahM-riDw-u2QQtY1iMNZMAfD8iNVQ/viewform>

Für die Besetzung des Bündnisses der Partnerschaften für Demokratie (PFD) ab 2025 suchen wir engagierte Akteurinnen und Akteure aus der Zivilgesellschaft, die mit uns die Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Bautzen weiterentwickeln und mitgestalten möchten.

<https://www.pfd-lk-bautzen.de/b%C3%BCndnis-ab-2025/>

Bewerben können Sie sich über das Online-Formular unter:



Welche Ziele das Bündnis verfolgt und welche Aufgaben bewältigt werden, finden Sie unter:

Die Bewerbungsfrist endet am 11.10.2024.

Weitere Informationen finden Sie beim Bundesprogramm Demokratie Leben! oder Sie rufen die externe Fach- und Koordinierungsstelle an:

Friederike Beese
Tel. 0175 2213 518
Sandra Schäfer
Tel. 0162 8607 435



DAJĆE SO ZAKUZŁAĆ
LASSEN SIE SICH VERZAUBERN

KRABATOWY TYDŹEŃ
KRABAT

Woche



WWW.KRABAT-REGION.DE

03. bis 13.10.2024

Mjez Budyšinom, Kamjencom a Wojerecami
Zwischen Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda



35. Töpferfest

in Neukirch/
Lausitz

Sonderveröffentlichung

Hurra – endlich wieder Töpferfest in Neukirch / Lausitz! Und zwar schon zum 35. Mal. Nichts kann das Team um Karl Louis „Karl“ Lehmann nämlich aufhalten. Man möchte auch 2024 nichts anbrennen lassen. Etwa 70 Töpfer sind am 5. und 6. Oktober abermals mit von der Partie. „Sie kommen aus ganz Deutschland, viele aus den alten Bundesländern. Und sogar mittlerweile aus Tschechien und Polen, wie auch viele unserer Besucher. Unser Töpferfest scheint Kult zu sein“, freut sich Lehmann. Probleme mit Anmeldungen und Standbewerbungen hat er jedenfalls auch 2024 nicht gehabt. Das sei in der Branche nicht mehr selbstverständlich. Er kenne viele Berufskollegen, die gar nicht mehr auf Märkte fahren, weil es oft am Personal fehle. Doch in Neukirch schaut man nach wie vor mit Vorfreude auf das erste Oktoberwochenende – hier stimmt die Gemeinschaft und der Umsatz!

Gemeinsam mit seinen 16 Mitarbeitern und noch einmal drei Hand voll Helfern geht es gerade in die heiße Phase der Vorbereitung. Da man das Gros an Organisation allein stemmt – von Aufbau über Versorgung bis zum Einlass – kann Karl Lehmann das Fest noch gut kalkulieren. „Anders würde es wahrscheinlich auch bei uns irgendwann nicht mehr gehen“, meint der 59-Jährige. Und verteilt schon einmal Vorschuss-Lorbeer an die fleißigen Mitstreiter.

Und der zweitägige Markt verspricht allerhand an Arbeit, aber vor allem an Unterhaltung für die Besucher. Rund 10.000 sind das Jahr für Jahr. „Wir hoffen, dass die Freude an Keramik und Kreativität nicht nachlässt“, so Lehmann. Auch der Eintritt von 3 Euro sei stabil.

Die Besucher können an beiden Tagen nicht nur von 10 bis 18 Uhr einkaufen und über die Töpfermeile bummeln, sondern Töpfern bei der Arbeit über die Schulter schauen oder Keramik selbst bemalen. Auch an die Kinder ist gedacht.

Nach dem traditionellen Einmarsch der Töpfer am Sonnabend, 10 Uhr, darf man sich auf ein buntes Rahmenprogramm freuen. Neben dem Töppellauf – die Vorläufe sind für Sonnabend geplant, der Endlauf findet am Sonntagmittag statt – wird wieder der Nachwuchs in die Zunft der Töpfer aufgenommen. Beim „Gesellenschlagen“ am Sonntagmittag 15 Uhr müssen die jungen Leute das erlernen, was der Ton in ihren Händen erleidet: sie werden angefeuchtet, durchgeknetet, geformt. „Es haben einige Kandidaten zugesagt, die gerade freigesprochen wurden. Leider wird es aber in unserer Branche immer schwieriger“, so Karl Lehmann. Der Nachwuchs fehle allorten.

Seine Töpferei kann selbst auf eine lange Geschichte zurückblicken. 1834 gründete Karl Gottlieb Lehmann sie in Niederneukirch, wo sich auch der heutige Betrieb befindet. Karl Louis Lehmann und sein Bruder Edgar übernahmen 2008 vom Vater das Familienunternehmen und führen den Handwerksbetrieb in der sechsten Generation. (if)



Fotos: ©Steffen Unger



MANUFAKTUR

Kannegießer
Keramik



Heise
Original Bunzlauer

bonAparf
made in Germany

Porzellan
aus eigener
Produktion

**Besuchen
Sie uns zum
Töpferfest!**



II. Wahl-
Keramik zum
Kilopreis*
16,00 €/kg
anteilig

Südstraße 10-14 | 01904 Neukirch
Telefon 035951 3680 | Fax 035951 36810

*Nur zum Töpferfest und nur im Ladengeschäft.

Spülmaschinenfest • Mikrowellenfest • Backofenfest

Wir stellen ein: Azubi und Mitarbeiter (m/w/d) für die Produktion

05.–06. Oktober 2024

35. TÖPFERFEST NEUKIRCH/LAUSITZ

Rund 80 Töpfereien aus ganz Deutschland präsentieren
sich um die Töpferei Lehmann

toepferfest.app



Gegr. 1834

Das Töpferfest ist eine Veranstaltung der
Töpferei
Karl Louis Lehmann GmbH

Dammweg 26 | 01904 Neukirch
Telefon 035951 3690 | Fax 035951 36919

**Besuchen Sie auch
unseren Onlineshop:**

www.toepferei-lehmann.de



Öffnungszeiten Keramikscheune:

Montag bis Samstag 10–18 Uhr und Sonntag 11–16 Uhr



* über 185 Jahre Familientradition *

IHRE KARTE FÜR Bautzen

VERSCHENKE BAUTZEN – VIELFALT AUS DER HEIMAT

Entdecke die Vielfalt von Bautzen mit dem neuen Stadtgutschein!
Viele Partner in der Innenstadt warten darauf, von dir erkundet zu werden.
Verschenke ein Stück Heimat und unterstütze gleichzeitig den lokalen Handel.

Wir sind dabei: Bautzner Senfladen-Manufaktur & Museum · Bautzner Senfstube · Bettenhaus Heber e.K. · Blumenfachgeschäft Steglich (Taschenberg 4, Töpferstr. 17, Clara-Zetkin-Str. 3, Theatergasse 2, Karl-Marx-Str. 6) · Cinderella Beauty & Nails · CITYGALERIE Brilke Bild & Rahmen · DDV Lokal Bautzen · e.elle · emfotografie-bautzen · Fa. Schmautz, Sattlerei und Lederwaren · Fleischerei Wenk · Fliesen Donner Bautzen GmbH & Co KG. · Gardinen Truhe · Herzklang · JC Moosmutzel Eventfloristik & Vinothek · Juwelier Voigt GmbH · MANNufaktur – Gepflegte Männerwelt · Modeboutique Mickan · Photastisch · Räderei Bautzen · Restaurant Wjelbik GmbH · Rund-Um-Schön · Wohnstudio Holz in Scholze · Zoo Kunath



*Exklusiv
im DDV Lokal
Bautzen
erhältlich.*

DDV  **BAUTZEN**

 **Echt.Schön.Hier.**
Entdecke und genieße Sachsen!

Alle teilnehmenden Geschäfte unter www.echt-schoen-hier.de und regelmäßig in deiner Sächsischen Zeitung.
Sie wollen Partner werden? Jetzt anmelden unter 03591 49505042 oder bautzen-gutschein@ddv-mediengruppe.de.

B&MOBIL
LIFT SYSTEME

**BARRIEREFREI
WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile

**KOSTENLOSER
PRODUKTKATALOG**

**Jetzt kostenlos &
unverbindlich beraten lassen**

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

bis zu
**4.000 €
Zuschuss**

B&M Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

LEBENSART

Herbstzauber

Die Lifestyle-Veranstaltung mit herbstlichem Charme

Wiener Operetten Weihnacht

Im Verlaufe des Programms wird eine Auswahl der bekanntesten Festtagsweisen, Operetten und Wiener Melodien dargeboten. Das "Ave Maria", „Es wird scho glei dumpa“, „Eine kleine Nachtmusik“, „Andachtsjodler“, "Stille Nacht, heilige Nacht" u.v.w. bekannte Stücke werden überaus meisterlich vom Orchester, Solisten, Zitherspielerin und Ballett präsentiert. Auch Weihnachtsgeschichten werden gelesen!

am So, **1.12.24 / Stadthalle in Bautzen um 15.30 Uhr**

Karten: zw. 19 € und 39 € im gibt es im **DDV-Lokal Bautzen** - T: 03591/49 50 50 23 und beim **Oberlausitzer Kurier**, auch in **Schirgiswalde**, oder **Cunewalde**. sowie in allen weiteren an das **Reservix-System** angeschl. Vvk-Stellen - online: www.reservix.de

18. bis 20. Oktober
Schlosspark Großharthau
zwischen Dresden & Bautzen

täglich 10 bis 18 Uhr

www.lebensart-herbstzauber.de **GartenFlora** zum Ticketshop

Obst natürlich und ausnahmsweise vom Bodensee
12. Mitteleuropäische Pomologentage in Bad Muskau

Am Sonntag, dem 29. September 2024, von 10 bis 17 Uhr findet in der Orangerie im Fürst-Pückler-Park trotz der Spätfröste im April und den damit verbundenen Ernteverlusten die große jährliche Sortenschau mit vielen Obst- und Wildobstsorten statt. Der Duft und der Anblick der vielen Sorten faszinieren die Besucher jedes Jahr aufs Neue.

Besucher können Sorten bestimmen lassen, Sorten und Obstprodukte verkosten und sich rund um Streuobst und Obstsorten beraten lassen. Zur Bestimmung bitte 4 bis 6 Früchte ohne „Bewohner“ und Frostschäden mitbringen.

Die Veranstaltung wird durch den Pomologen-Verein e.V. Landesgruppe Sachsen, die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt sowie der Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“ gemeinsam mit Partnern aus Polen und Tschechien organisiert.

Für pomologisch Interessierte findet am Freitag eine Exkursion nach Tschechien <https://www.lanu.de/vvQ> und Samstag eine Fachtagung <https://www.lanu.de/vvP> statt.

25. - 26. OKTOBER
#WHY!
**KARRIERE
MESSE**
Lausitz-Center Hoyerswerda

**BRANCHEN
KOMPASS**

AUTO & VERKEHR

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Telefon 03944 36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm

**AUTO
LENTNER
GmbH**

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

FLORIAN mit Rettungsdienstforum **aescutec®** **10. - 12. Okt. 2024**
23. Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz **MESSE DRESDEN · 9 - 17 Uhr**
www.messe-florian.de

Premiere:
Technische Hilfeleistung Mähdrescher (an allen Tagen)

Programm » Auszug

Donnerstag, 10. Oktober:

- Fachtagung Vorbeugender Brandschutz
- Workshop Rettungsarbeiten an Hochvoltfahrzeugen
- Fachtagung der Kommunalen Wasserwehren

Freitag, 11. Oktober:

- Fachtagung Atemschutz
- 2. Fachtagung Katastrophenmedizin und Sonderlagen
- Workshop Rettungsarbeiten an Hochvoltfahrzeugen
- Präsentation Hinweiskarten Starkregenmanagement

Samstag, 12. Oktober:

- Fachtagung Rettungsdienst
- Fachtagung Atemschutz
- Fachtag PSNV für Einsatzkräfte
- Workshop Rettungsarbeiten an Hochvoltfahrzeugen
- Workshop Öffentlichkeitsarbeit
- Drohnenfachtag

Die FLORIAN auch als App!

Sie finden uns auf:

an allen Tagen: **FIRE & RESCUE GAMES®**



Besuchen Sie die Marktführer in Dresden zum großen Branchentreff im Herbst · über 350 Aussteller auf 30.000 m² · Neuheiten, Vorführungen, Fachprogramm